



**Gemeinde Mittelberg
Kleinwalsertal**

Erläuterungen zum Voranschlag

2022

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Einleitung, Allgemeines
5	Gruppe 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung
8	Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
12	Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft
18	Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus
20	Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung
22	Gruppe 5 Gesundheit
24	Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr
28	Gruppe 7 Wirtschaftsförderung (Landwirtschaft, Tourismus)
31	Gruppe 8 Dienstleistungen
38	Gruppe 9 Finanzwirtschaft
39	Entwicklung der Abgaben
40	Zusammenstellung Rücklagen
41	Liste Fahrzeuge

DER VORANSCHLAG 2022

Die Abteilungen und Betriebe der Gemeinde wurden zur Abgabe ihrer Ansätze für den Voranschlag (VA) 2022 sowie die Mittelfristige Finanzplanung 2023-2026 aufgefordert. Dabei wurde besonders darauf hingewiesen, dass im Sinne der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nur die unbedingt notwendigen Maßnahmen und Anschaffungen berücksichtigt werden können und die beantragten Mittel zu begründen sind.

Die immer noch aktuelle Corona-Krise hat erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen auf unser Tal, den Tourismus und letztendlich auch die Gemeindefinanzen.

Touristische Einnahmen

- Ausfall/Reduktion der Gästetaxe
- Ausfall/Reduktion Tourismusbeitrag (verzögert)
- Zweitwohnsitzabgabe wird durchgehend eingenommen

Kommunale Einnahmen

- Reduktion Kommunalsteuer (Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit)
- Reduktion Bundesertragsanteile (Lohnsteuer, Umsatzsteuer, etc.)
- Reduktion Wasserbezugs-, Abwasserentsorgungs- und Abfallentsorgungsgebühren
- Reduktion der Spielbankabgabe
- Teilweise Entfall von Elternbeiträgen Kindergarten, Kleinkinderbetreuung, Schülerbetreuung
- Teilweise Reduktion von Parkentgelten

Bei der Planung des VA 2022 ist die mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie verbundene unsichere Einnahmensituation durch eine Risikobetrachtung und Risikoplanung zu berücksichtigen:

- Die außerordentlichen Ausgaben werden mit einer Priorität von 0 bis 3 versehen und in den Voranschlag aufgenommen:

- 0 Die Maßnahme muss ausgeführt werden, da sie z.B. sicherheitsrelevant, bereits vergeben oder mit hohen Alternativkosten verbunden wäre.
- 1 Hohe Priorität - die Maßnahme sollte jedenfalls umgesetzt werden, kann aber mangels Finanzierbarkeit unter Inkaufnahme von wesentlichen Nachteilen verschoben werden.
- 2 Mittlere Priorität – die Maßnahme kann mangels Finanzierbarkeit mit geringen Nachteilen verschoben werden.
- 3 Niedrige Priorität – die Maßnahme kann verschoben werden, ohne dass Nachteile entstehen.

Der Bürgermeister hat den Voranschlagsentwurf 2022 unter Berücksichtigung der Grundsätze Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit erstellt. Mit der Voranschlagserstellung wurde auch die Mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2023 bis 2026 aktualisiert.

Der Voranschlagsentwurf wurde in den Klausuren am 29.11.2021 und 15.12.2021 dem Gemeindevorstand sowie einem Vertreter der Fraktionen OBL und PRO des Finanzausschusses vorgelegt, im Detail beraten und es wurden diverse Anpassungen insbesondere bei der Priorisierung von Ausgaben vorgenommen, womit sich folgende Summen für die Ausgabenpakete mit Priorität 1 bis 3 ergeben:

Ausgaben Priorität 1	841.200
Ausgaben Priorität 2	691.700
Ausgaben Priorität 3	27.700
Gesamt	1.560.600

Nach Abschluss der eingehenden Beratung und Diskussion empfehlen der Gemeindevorstand sowie die anwesenden Vertreter der Fraktionen der Gemeindevertretung einstimmig, den vorgelegten Voranschlagsentwurf 2022 des Bürgermeisters mit folgenden Richtlinien zu genehmigen:

1. Streichung von Ausgaben mit Prio 3 zum Ausgleich des Haushalts.
2. Aussetzung von Ausgaben mit Prio 1 bis zur Freigabe durch die Gemeindevertretung im März 2022.
3. Aussetzung von Ausgaben mit Prio 2 bis zur Freigabe durch die Gemeindevertretung im Juni 2022.
4. Bei einem Lockdown sind Ausgaben insbesondere für den Betrieb und die Pflege der Infrastruktur möglichst zu reduzieren.
5. Bei weiterem Bedarf auf Grund von Mindereinnahmen durch Corona-Maßnahmen Aufnahme eines Darlehens für die Schwandbrücke iHv. max. € 500.000.
6. Bei der Haushaltsführung ist stets auf die Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit sowie eine kontinuierliche Entwicklung zu mehr Energieeffizienz im Sinne von e5 und des Klimaschutzes besonders zu achten. Weiters soll bei allen Um- bzw. Neubauten die Barrierefreiheit berücksichtigt werden. Auf die Erläuterungen zum Voranschlagsentwurf wird hingewiesen.

Der Voranschlag 2022 berücksichtigt außerordentliche Maßnahmen und Investitionen in Höhe von rund € 4,5 Millionen. Die Maßnahmen sind in den einzelnen Abschnitten entsprechend erläutert. Folgende Tabelle gibt einen Überblick nach Themen – die Aufwände verstehen sich nach Abzug von etwaigen Förderungen im Jahr 2022.

Bezeichnung	VSt.	Betrag	Prio
Erneuerung Gemeinde-Homepage und App	1/0160-72890	30.000	1
Ausstattung Sitzungssaal und Live-Übertragung	1/0290-04200	42.000	1
Erstellung Räumlicher Entwicklungsplan (REP) (nach Förderung)	1/0310-72890	21.600	0
Verkehrskonzept südl. Allgäu – Klwt.	1/0310-72890	12.000	0
35 Garnituren Regenbekleidung	1/1632-40000	12.000	1
Planung Erweiterung Feuerwehr Mittelberg	1/1633-06100	15.000	1
Zus. Garderoben, Holzablage Eingangsbereich Schulzentrum Riezlern	1/2120-61400	8.500	0
LED-Beleuchtung Turnhalle Riezlern	1/2120-61490	15.000	0
Adaptierungskosten Volksschule Mittelberg	1/2113-61490	30.000	0
Küche KG Hirschegg	1/2402-61400	8.000	1
Adaptierungskosten Kinderbetreuung Hirschegg	1/2402-61490	30.000	0
Rasenroboter Sportplatz Au	1/2620-04200	13.000	0
Zuschuss Rasenlochgerät Sportplatz Au	1/2690-75700	9.000	1
Fest der Kulturen	1/4690-72900	8.500	2
Neubau Schwandbrücke	1/6120-00200-920	950.000	0
Planung Ortsentwicklung Mittelberg	1/6120-06000-012	25.000	1
Planung Sanierung Wildentalstraße	1/6120-06000-885	50.000	1
Anbindung Wildentalstraße Schwandbrücke	1/6120-06000-885	300.000	0
Instandhaltung Gehsteige außerordentlich	1/6120-61190	70.000	1

Instandhaltung Brücken außerordentlich	1/6120-61190	60.000	0
Instandhaltung Tagwasserkanäle außerordentlich	1/6120-61290	10.000	0
Austausch Pritsche Bauhof	1/6170-04000	45.000	0
Austausch Kleintraktor Bauhof	1/6170-04000	52.000	0
Gabelstapler Bauhof	1/6170-04000	25.000	2
Garagentore Bauhof Hi.	1/6170-61490	20.000	1
Verlängerung Busbuchten Außerhirscheegg u. Außerriezern	1/6900-00200	27.000	1
Errichtung Buswartehaus Baad, Außerhirscheegg	1/6900-01000	8.000	1
Zuschuss Bergsilvester 2021/22	1/7700-72800-4	17.500	0
Bikestrecken	1/7716-61100-2	15.000	0-1
div. Sanierungen und Ergänzungen der Wanderwege – außerordentlich	1/7716-61190	275.000	0-2
Taleingangstafeln Proj. Natur bewusst erleben	1/7716-61190-1	65.000	0
Planung u. erste Maßnahmen Ortsraumgestaltung Hirscheegg BA 1	1/7717-61090	100.000	0-1
Treppensanierung Kriegerdenkmal	1/7717-61090	10.000	3
Fertigstellung Außenanlage Musikpavillon Mi.	1/7717-61090	24.000	0-1
Kirchenbeleuchtung Mi. + Hi.	1/7717-61090	5.000	1
Sanierung Pflasterflächen Casinoplatz	1/7717-61090	5.000	0
Bäume Ortsraum Riezern	1/7717-61090	20.000	0-1
Einbaumöbel Probelokal Mittelberg	1/7717-61400	7.000	0
Öffentliche WC-Anlage - Errichtung	1/8120-01000	100.000	1
Planung Ortsraumbeleuchtung Hirscheegg	1/8160-05000	15.000	0
Erneuerung Straßenbeleuchtung Stütze u. Jörihalde	1/8160-05000	24.000	1
Erneuerung div. Beleuchtungen	1/8160-05000	46.000	0
Straßenbeleuchtung Innerschwende	1/8160-05000	60.000	0

Errichtung Gedenkplatz Sternenkinder	1/8170-61990	14.000	2
Friedhofsmauer Hirscheegg	1/8170-61990	30.000	1
Sanierung Mauer u. Zaun Mittelberg	1/8170-61990	10.000	2
Erweiterung Urnengrabanlage Riezern	1/8170-61990	40.000	0
Rasentraktor Schwimmbad	1/8310-02000	8.000	0
Versetzen Pumpwerk Außerwald, BA 22 (vor Förderung)	1/8500-00400-220	154.000	0
Sanierung Grundwasserpumpwerk BA 23 (vor Förderung)	1/8500-00400-230	267.000	0
Erstellung Wasserkataster/LIS. BA 20	1/8500-07000-200	30.000	1
Sanierung Aufbereitungsanlage u. Quellsfassung Humbachquelle	1/8500-61290-3	40.000	0
Umbau ARA Böldmen, Planung	1/8510-06000-4	15.000	1
Erweiterung Kläranlage Riezern BA 20	1/8510-06000-200	500.000	0
Sanierung Schmutzwasserkanäle	1/8510-61200	55.000	0
Reinvestitionsplan Kanalkataster	1/8510-61290	30.000	0
Erste Sanierungsmaßnahmen Kanal	1/8510-61290	100.000	2
Sanierung Pumpwerke Außerschwende u. Höfle	1/8510-61990-4	22.000	0-2
Erweiterungsbau Heubergarena	1/8530-01000-4	250.000	0
Fassadenanstrich Dürenbodenstr. 7	1/8530-61490-1	15.000	0
Sanierung Hallenboden Walsenstr. 24	1/8530-61490-5	20.000	0
Sanierung Regeltechnik Heizungsanlage	1/8531-61490	127.500	0
Austausch Brandmeldeanlage Sozialzentrum	1/8531-61490	26.200	0
Transfer Beteiligung KFBG	1/9140-75500	69.500	0
Gesamt		4.508.300	

Rücklagen

Zum 1.1.2022 verfügt die Gemeinde voraussichtlich über Rücklagen in der Gesamthöhe von € 1.330.100. Davon sind die Instandhaltungsrücklage Sozialzentrum (€ 109.700) und die Rücklage der Wohnbaustiftung (€ 420.400) zweckgebunden. Für den allgemeinen Haushalt steht zum Beginn des Jahres voraussichtlich die Liquiditätsreserve von € 800.000 zur Verfügung.

Unter Berücksichtigung der budgetierten Rücklagenzuführungen in Höhe von € 10.600, der Entnahme der zweckgebundenen Instandhaltungsrücklage für die Heizungssanierung im Sozialzentrum (€ 114.700), sowie der Zuweisung aus dem Überschuss im Finanzierungshaushalt von € 472.700 an die allgemeine Haushaltsrücklage erhöht sich der Gesamtrücklagenstand bei Aufnahme aller Darlehen zum Jahresende 2022 voraussichtlich auf € 1.698.700. Auf die Zusammenstellung im Anhang wird hingewiesen.

Die Schulden der Gemeinde Mittelberg

Der Schuldenstand zum 1.1.2022 beträgt voraussichtlich	17.069.800
zuzüglich Aufnahmen	4.500.000
abzüglich Tilgungen	-1.685.200
voraussichtlicher Stand per 31.12.2022	19.884.600

Davon entfallen auf:

Darlehen Schulzentrum Riezlern	31,0 %	6.160.000
Darlehen Abwasserbeseitigung	37,1 %	7.371.600
Darlehen Wasserversorgung	4,1 %	812.300
Darlehen Sozialzentrum	8,4 %	1.674.700
Darlehen Feuerwehrgerätehaus Riezlern	7,4 %	1.475.200
Darlehen Freibadsanierung	6,0 %	1.189.500
Darlehen Neubau Schwandbrücke	2,5 %	500.000
Darlehen Volksschulen	1,1 %	221.300
Darlehen Tennisareal	2,4 %	480.000
Gesamt	100,00 %	19.884.600

Der Schuldenstand erhöht sich um € 2.814.800.

Die Pro-Kopf-Verschuldung per 31.12.2022 beträgt € 3.895,89 bei 5.104 Einwohnern (Stand nach Verwaltungszählung am 30.09.2021).

Personalkosten

Bei den Personalkosten wurden die aktuellen Bezüge mit einer Teuerung von 2,85 % (durchschnittliche Erhöhung lt. Gehaltsabschluss) und die während dem Jahr stattfindenden Gehaltsvorrückungen berücksichtigt. Außerdem sind in den Gehaltspositionen 5 Dienstjubiläen, 7 Abfertigungen sowie die Veränderungen im Sinne des am 21.10.2021 von der Gemeindevertretung beschlossenen Beschäftigungsrahmenplanes berücksichtigt.

Gruppe 0

Gewählte Gemeindeorgane

1/0000-72100 Bezüge der Gemeindeorgane

Für die Bezüge der Gemeindeorgane werden € 194.300 und für die anstelle der früheren Sitzungsgelder gemäß Gemeindevertretungsbeschluss vom 11.11.2011 gewährte Pauschalentschädigung an die Fraktionen € 6.000, insgesamt somit € 200.300 veranschlagt.

1/0000-75200 Beiträge an den Bürgermeister-Pensionsfonds

Für Beiträge an den Bürgermeisterversicherungsfonds zur Abgangsdeckung werden € 24.800 budgetiert. An Bedarfzuweisungen werden Mittel in Höhe von € 16.100 (siehe VSt. 2/0000-86110) erwartet.

1/0000-75400 Beiträge an die BVA

In dieser VSt. werden die Pensionsversicherungsbeiträge für den Bürgermeister und die Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge für die Mandatäre verrechnet.

Gemeindeamt

2/0100-81650 Verwaltungskostenbeiträge

Die Verwaltungskostenbeiträge werden entsprechend der Personalkosten um rund 3,0 % angehoben.

Musikschule	2.300
Chronist, Museum	35.400
Pflegeheim	15.100
Bauhof	39.300
Tourismus	15.800
Wasserversorgung	22.100
Abwasserbeseitigung	22.100
Abfallbeseitigung	22.100
Objektverwaltung – Reinigungsdienste (Summe Konto 72080)	140.200
Gesamt	314.400

1/0100-40000 Geringw. Gegenstände, Ersatzteile

Zusätzlich zum Normalansatz iHv. € 1.500 werden für Arbeitskleidung der Mitarbeiter der Abteilung VIII weitere € 1.000 budgetiert.

1/0100-71000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gem. FAG

Ausgleichstaxe gem. Behinderteneinstellungsgesetz (Abrechnung 2021)	6.800
MVSt. (KFZ-Steuer) 2 Dienstfahrzeuge	1.100
Mautgebühren	200
Gesamt	8.100

Die Kosten für die Ausgleichstaxe nach dem Behinderteneinstellungsgesetz sind je nach Personalstand und Anzahl anrechenbarer Personen von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Für das Jahr 2022 wird der Ansatz entsprechend der Vorjahresabrechnung budgetiert.

1/0100-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Kosten Bürgerkarte (OATS Clearingkosten, Karten, Verbrauchsmittel)	2.500
Zugang Kommunen-Normenservice	1.000
Kosten Duale Zustellung	1.000
Jahrespauschale Bundesbeschaffung GmbH	300
Stellenanzeigen, Rundfunkgebühren, Sonstiges	1.200
Gesamt	6.000

Den Ausgaben für die Bürgerkarte stehen Einnahmen in VSt. 2/0100-81600-1 gegenüber.

Öffentlichkeitsarbeit

1/0150-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Zusätzlich zum bisherigen Normalansatz iHv. € 7.000 werden für das Projekt „Vernetzung der Vereine“ bzw. für die Erstellung und Verteilung des dafür halbjährlich herausgegebenen Veranstaltungskalenders weitere € 3.000 vorgesehen.

Elektronische Datenverarbeitung

1/0160-04200 Anschaffung von EDV-Anlagen

Normalansatz für Serveraktualisierung, Erweiterungen, Hardwareaustausch, Softwareankauf	20.000
Gesamt	20.000

1/0160-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

Software Lizenzen Microsoft	15.000
VTG, CNV-Netz	2.100
V-DOK	7.600
LMR	1.900
K5	3.000
V-GEO	1.500
ALLY Personalverwaltung	600
Fundinfo	200
Wartungsvertrag Tide-Pro	700
Softwarewartung Anteil Objektverwaltung Aquadas	800
Sonstiger Wartungsaufwand (Standardsoftware und Betreuung)	4.000
Betrieb Internetportal und Domains	3.500
Gesamt	40.900

Das System V-GEO von der Gemeindefinformatik dient als zentrale Datenbank für alle Grundstücke, Grundeigentümer und Liegenschaften im Gemeindegebiet und vereinfacht damit die Arbeitsabläufe in den Bereichen Bauamt, Raumplanung, Liegenschaftsverwaltung, Grundteilungen, Grundverkehr und Infrastrukturverwaltung. Im Jahr 2022 sollen 12 Arbeitsplätze mit dem System ausgestattet werden.

1/0160-72890 Entgelte für sonstige Leistungen - außerordentlich

Die Homepage der Gemeinde Mittelberg wurde im Jahr 2012 erstellt, unterstützt keine mobilen Endgeräte und muss grundlegend modernisiert werden. Auf Empfehlung der Fachgruppe Digitalisierung soll die Neuentwicklung der Homepage zusammen mit der Einführung einer *Gemeinde App* geplant werden, damit Synergien bei der Administration und Redaktion der Inhalte genutzt werden können. Für die Ausschreibung und Umsetzung im Jahr 2022 wird ein Ansatz iHv. € 30.000 budgetiert.

1/0160-72900 Verwaltungskostenbeitrag Gemeindefinformatik

Laut Auskunft des Gemeindeverbandes beträgt der Nettobeitrag für das Jahr 2022 € 3,90 (Vorjahr € 3,70) pro Einwohner. Grundlage ist die Gesamteinwohnerzahl (incl. weiterer Wohnsitze). Es wird daher ein Jahresbeitrag iHv. € 30.900 budgetiert.

Standesamt

1/0220-4560 Allgemeiner Amtssachaufwand

Neben dem Normalansatz iHv. € 2.800 werden für einen neuen CD-Player € 300 und neue Bilder € 200 budgetiert.

Amtsgebäude

1/0290-04200 Amtsausstattung

Ersatz Kleinflächen-Reinigungsmaschine Akku	1.200
Ausstattung Sitzungssaal und Live-Übertragung	42.000
Gesamt	43.200

1/0290-40000 Geringw. Gegenstände, Ersatzteile

Neben dem Normalansatz iHv. € 600 werden zusätzlich € 400 für einen zusätzlichen Reinigungswagen angesetzt.

1/0290-61400 Instandhaltung der Gebäude

Normalansatz Gebäudeinstandhaltung und Wartungsarbeiten	20.000
Verbrauchsmittel und Ersatzteile Schließanlagen	1.500
Gesamt	21.500

1/0290-61490 Instandhaltung der Gebäude - außerordentlich

Fassadenanstrich	10.000
Vordachverlängerung Nebeneingang u. Fahrradabstellplatz	8.000
Gesamt	18.000

Raumordnung und Raumplanung

1/0310-72800-1 Aufwendungen Regionalentwicklung

Aufgrund der laufenden Ausarbeitung diverser Projekte (Gewerbegebiet, etc.) wird der Ansatz auf € 10.000 erhöht.

1/0310-72890 Entgelte für sonstige Leistungen - außerordentlich

Von Seiten des Landes ist es erforderlich, das bestehende REK zu überarbeiten und einen Räumlichen Entwicklungsplan (REP) zu erstellen. Damit wurde im Jahr 2021 begonnen. Von den geschätzten Gesamtkosten iHv. 78.000 werden bis Ende 2021 voraussichtlich € 33.000 abgerechnet sein. Für das Jahr 2022 werden daher noch Restkosten

iHv. € 45.000 budgetiert. Zu den Gesamtaufwendungen kann nach Abschluss des Projektes mit einer Landesförderung von 30%, bei hoher Bürgerbeteiligung evtl. mit 40% gerechnet werden. Diese wird voraussichtlich im Jahr 2022 zur Auszahlung kommen (siehe VSt. 2/0310-86190).

Weiters werden für die erste Phase des „Touristischen Verkehrskonzept südliches Oberallgäu-Kleinwalsertal“ Kosten iHv. € 12.000 berücksichtigt.

Geographisches Informationssystem

2/0321-81600 Kostenbeiträge für GIS-Leistungen

Für die Verrechnung der GIS-Datennutzung zwischen Land und Gemeinde werden jährlich € 3.600 und für die Weiterberechnung von anteiligen Vermessungs-/GIS-Kosten an die Objekteigentümer € 4.000 veranschlagt.

1/0321-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Die Vermessungen für Objektnachführungen werden jährlich durchgeführt und es sind gemäß MFP hierfür € 20.000 budgetiert. Auf dieser VSt. werden auch die GIS-Lizenzen für 2 Arbeitsplätze in Höhe von € 1.800 jährlich verbucht. Für die allfällige GIS-Betreuungsstunden werden weitere € 1.000 angesetzt.

Sonstige Maßnahmen

1/0600-72600 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine

Für Mitgliedsbeiträge werden budgetiert:

Regionalentwicklung Vorarlberg (EU-LEADER-Programm)	7.600
Klimabündnis Vorarlberg	1.700
IG Sanfte Mobilität	100
Vorarlberger Gemeindeverband	19.800
Vorarlberger Walservereinigung	2.100
Euregio Via Salina	2.000
Teilnahme am e5 - Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden	6.800
Sonstige Mitgliedsbeiträge	600
Gesamt	40.700

Der Vorarlberger Gemeindeverband erhöht den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2022 auf € 3,00 (Vorjahr € 2,80) je Einwohner.

Sonstige Maßnahmen Personalbetreuung

1/0990-72900 Sonstige Ausgaben

Auf dieser VSt. werden für alle Gemeindebediensteten die Essensbons (€ 3,00 je Mittagessen), sowie die übernommenen Impfkosten abgerechnet. Seit dem Vorjahr wird auch für die Bediensteten des Gemeindebauhofs ein Mittagstisch (Menü-Service) angeboten. Von der Gemeinde werden die Betriebskosten für die Geräte sowie ein reduzierter Betrag iHv. von € 2,00 je Essen übernommen. Den Ausgaben stehen Rückersätze der Bediensteten auf Konto 2/0990-82800 gegenüber.

Außerdem werden laut Beschluss des Gemeindevorstands vom 11.03.2020 Bildschirmarbeitsplatzbrillen mit 50% max. € 200 gefördert.

Gruppe 1

Sicherheitspolizei

1/1200-04200 Amtsausstattung

Für genauere Auswertungen des Verkehrsaufkommens soll ein kamerabasierendes Verkehrszählsystem angeschafft werden. Mit diesem besteht die Möglichkeit in einer datenschutzkonformen Weise auch Autonummern zu erkennen und Auswertungen nach Nummernkreisen bzw. sogar Verweildauern im Kleinwalsertal zu liefern. Die Anschaffungskosten inkl. Installation und Anschluss belaufen sich auf € 26.000.

1/1200-40000 Geringw. Gegenstände, Ersatzteile

Neben dem Normalansatz iHv. € 500 werden für neue Dienstjacken u. ergänzende Dienstbekleidung der Sicherheitswache weitere € 2.000 budgetiert.

1/1200-61700 Instandhaltung von Fahrzeugen

Neben dem Normalansatz iHv. € 800 werden für neue Sommerreifen € 600 budgetiert.

1/1200-63100 Telekommunikationsdienste

Für Datenkarten der 7 Verkehrszähleinrichtungen muss der Ansatz auf € 2.000 erhöht werden.

1/1200-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Für die neue Verkehrszähleinrichtung fallen Betriebskosten von ca. € 1.800 an.

Sicherheitspolizei Lawinenkommission

2/1290-82900 Sonstige Einnahmen

Die Skipassgemeinschaft leistet für die Lawinenkommission eine pauschale jährliche Kostenbeteiligung iHv. € 6.800. Außerdem übernimmt sie im Bedarfsfall 50 % der Zusatzvergütung für besondere Einsatztage (Ansatz € 2.700).

1/1290-72900 Sonstige Ausgaben

Pauschalvergütung für 7 Mitglieder u. 1 Anwärter	22.200
Besondere Einsatztage (Annahme 3 Tage á € 260) für 7 Mitglieder	5.500
Telefonpauschale des Vorsitzenden	200
Aufwendungen für Sperrtafelbetreuer	300
Sonstiges	200
Gesamt	28.400

Sonderpolizei

1/1310-72800 Entgelte für sonstige Leistungen Feuerbeschau

Zur Erfüllung der feuerpolizeilichen Aufgaben müssen wieder Leistungen von Fachgutachtern in Anspruch genommen werden. Es wird dafür im VA 2022 ein Ansatz iHv. € 2.500 budgetiert.

1/1330-72900 Maßnahmen Tiergesundheit

Die Ansätze werden entsprechend der Empfehlung des Land-, Alp- u. Forstwirtschaftsausschusses lt. Sitzung vom 20.10.2021 budgetiert:

Rauschbrand/TBC-Impfung, Entwurmung, Parasitenbekämpfung	18.000
Tierkörperbeseitigung	1.200
Bienenzucht Heilmittelförderung	1.700
Fuchs- und Dachabschüsse	2.000
Sonstiges Tierschutz (z.B. Zuschuss an Tierheim, Tierarztkosten)	1.000
Grünvorlage	1.000
Gesamt	24.900

Feuerwehrwesen

Die VA-Anträge der 3 Wehren wurden gemeinsam mit dem Bürgermeister, dem Abschnittskommandanten, sowie den Ortskommandanten und deren Stellvertretern bearbeitet.

Entsprechend dem langfristigen Fahrzeugplan aller drei Feuerwehren ist im kommenden Jahr keine Ersatzbeschaffung erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Hirscheegg (Baujahr 1996) als nächstes zu ersetzen ist. Im Bereich der Feuerwehr Mittelberg ist die Planung der Umsiedelung bzw. eines Neubaus in Bearbeitung.

Feuerwehr Riezlern

Mit dem Umbau und der Erweiterung der Feuerwehrräumlichkeiten im Jahr 2016 hat sich das Flächenausmaß und die technische Ausstattung erhöht.

Auf Grund der Nutzflächenanteile werden die Energiekosten laut folgendem Schlüssel auf die einzelnen Bereiche aufgeteilt:

	FFW Riezlern	ÖBRD	Museum
Strom	70 %	30 %	eigene Zähler
Beheizung (Bioenergie)	49 %	11 %	40 %

2/1631-30100 +**2/1631-86100 Zuschüsse aus Landesfeuerwehrfonds**

Für die förderfähigen Anschaffungen von div. Ausrüstungsgegenständen des Vorjahres werden Zuschüsse aus dem Landesfeuerwehrfonds iHv. € 5.200 budgetiert.

1/1631-04200 Anschaffung Ausstattung

5 Garnituren Einsatzbekleidung (Übertritte FWJ + neue Eintritte)	6.500
1 Atemschutz FPS Funkmasken	1.100
Übungspuppe	1.000
Akku-Kettensäge	1.000
Schlauchcontainer	3.500
Gesamt	13.100

1/1631-40000 Geringwertige Gegenstände, Ersatzteile

Unvorhergesehenes / Schäden wegen Bränden bzw. Einsätzen	2.000
25 Paar Gummistiefel	1.500
5 Paar Branddienstschuhe	1.600
13 Ausgehuniformen	2.000
15 Helmlampen	500
10 Paar Branddiensthandschuhe	550
10 Pocsag Pager	2.000
16 Garnituren Regenschutzbekleidung	4.800
Kennzeichnungswesten	250
4 Sichtscheiben für Atemschutzmasken	250
10 Flammschutzhauben für Atemschutz	270
3 Schlauchbrücken	700
Sicherungsmaterial	500
Sonstiges, Kleinteile, Werkzeuge	1.000
Chemische Mittel, Ölbindemittel, Schaum	1.000
Straßenblitzerkoffer Verkehrsabsicherung	430
2 Schnitzschutzhosen (Verwendungsdauer abgelaufen)	350
Rauchverschluss/-vorhang	700
Gesamt	20.400

1/1631-61400 Instandhaltung der Gebäude

Normalansatz Gebäudeinstandhaltung	3.500
(incl. Wartung Aufzug, Brandmeldeanlage etc.)	
Malerarbeiten gemeinsamer Bereich FW u. Bergrettung	2.000
Gesamt	5.500

1/1631-61700 Instandhaltung von Fahrzeugen

Normalkosten 6 Fahrzeuge á € 1.000	6.000
Normalkosten Aggregatanhänger	300
LKW-Service jährlich wechselnd (TLF)	1.600
Jahresinspektion für Drehleiter	2.500

Wiederkehrende Prüfungen Seilwinde, Kran, TÜV	500
Wartung Stapler u. TÜV Arbeitskorb Stapler	100
TÜV Arbeitskorb Stapler	400
Reifen für KdoFu	700
Reifen für Drehleiter	4.500
Fahrzeuginhaltungsmaterial	600
Gesamt	17.200

1/1631-61790 Instandhaltung von Fahrzeugen - außerordentlich

Dringende Reparaturen, Rost Mannschaftskabine TLF	12.000
Gesamt	12.000

1/1631-61800 Instandhaltung der Ausrüstung

Instandhaltung Funkgeräte und Akkus	500
Atemschutz-Geräteinstandhaltung	1.000
Atemluftkompressor Inspektion (für alle Wehren)	3.000
Kältetrockner Wartung/Inspektion	450
Generator Wartung/Inspektion	350
Reinigung u. Reparaturen von Einsatzbekleidung	1.000
Verdampfungsmittel Rauchmaschine	200
Bioversal Kanister (alle Wehren)	200
Sonstiges, unvorhergesehene Reparaturen u. Ersatzteile	1.500
Gesamt	8.200

1/1631-63100 Telekommunikationsdienste

Für die in mittlerweile allen Fahrzeugen installierten Tablets werden für den Betrieb des Lage-Informations-Systems mobile Daten benötigt. Auf dieser Vst. fallen somit Kosten iHv. € 2.500 an.

1/1631-72900 Sonstige Ausgaben

Atemschutzuntersuchungen	1.000
Ersätze Verdienstentgang u. Fahrtkosten für Schulungen	700
Fahrsicherheitstraining (alle 2 Jahre im Wechsel)	0
Training Heißübungsanlage (alle 2 Jahre im Wechsel)	1.500
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen (alle 3 Jahre je FW 1.000)	1.000
Kreisübung (jährlich, Orte im Wechsel)	0
Jahreszuschuss (je FW € 1.000)	1.000
Jugendfeuerwehr	2.100
Sonstiges (Verpflegung Einsätze, Tagungen etc.)	500
Gesamt	7.800

Feuerwehr Hirshegg

2/1632-30100 +

2/1632-86100 Zuschüsse aus Landesfeuerwehrrfonds

Für die förderfähigen Anschaffungen von div. Ausrüstungsgegenständen des Vorjahres werden Zuschüsse aus dem Landesfeuerwehrrfonds iHv. € 2.300 budgetiert.

1/1632-04200 Anschaffung Ausstattung

3 Garnituren Einsatzbekleidung (Übertritt FWJ)	3.900
1 mobiler Rauchabschluss	900
Gesamt	4.800

1/1632-40000 Geringwertige Gegenstände, Ersatzteile

3 Funkgeräte (Ersatzbeschaffung)	1.500
Funkausstattung Atemschutz (Neuanschaffung)	700
5 Funkwecker „Pocsag“	1.000
35 Rettungsmesser	2.500
5 Paar Einsatzstiefel (Ersatzbeschaffung)	1.250
5 LED Helmlampen	350
35 Garnituren Regenbekleidung (Neuanschaffung)	12.000
Schlauchmaterial B, C	1.500
1 Kugelhahnverteiler	250
1 C-Strahlrohr (Ersatzbeschaffung)	100
3 Brandfluchthauben	700
5 Flammenschutzhauben	200
5 Straßenbesen	150
15 Dienstbekleidung blau	2.200
Sonstiges, Kleinteile, Batterien, Akkus, etc.	1.000
Gesamt	25.400

1/1632-61700 Instandhaltung von Fahrzeugen

Normalkosten 2 Fahrzeuge á € 1.000	2.000
Normalkosten 2 Anhänger á € 300	600
Bereifung LF	1.500
Gesamt	4.100

1/1632-61800 Instandhaltung der Ausrüstung

Instandhaltung Atemschutz	1.500
Sonstige Instandhaltung, Wartung Muli-Cut, Kettensägen, Flex etc.	3.500
Gesamt	5.000

1/1632-72900 Sonstige Ausgaben

Atemschutzuntersuchungen	1.000
Ersätze Verdienstentgang u. Fahrtkosten für Schulungen	900
Fahrsicherheitstraining (alle 2 Jahre im Wechsel)	1.000
Training Heißübungsanlage (alle 2 Jahre im Wechsel)	1.000
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen (alle 3 Jahre je FW € 1.000)	1.000
Kreisübung (jährlich, Orte im Wechsel)	3.000
Jahreszuschuss (je FW € 1.000)	1.000
Jugendfeuerwehr	2.100
Sonstiges (Verpflegung Einsätze, Tagungen etc.)	500
Gesamt	11.500

Die Kreisübung ist aufgrund der Corona-Vorschriften in den Jahren 2020 und 2021 ausgefallen und findet im Jahr 2022 in Hirshegg statt.

Feuerwehr Mittelberg

2/1633-30100 +

2/1633-86100 Zuschüsse aus Landesfeuerwehrrfonds

Für die förderfähigen Anschaffungen von div. Ausrüstungsgegenständen des Vorjahres werden Zuschüsse aus dem Landesfeuerwehrrfonds iHv. € 1.300 budgetiert.

1/1633-04200 Anschaffung Ausstattung

3 Garnituren Einsatz-Schutzkleidung	3.900
TurboTwist mit Schaumaufsatz	1.700
Löschdecke für Elektrofahrzeuge	1.400
Gesamt	7.000

1/1633-06100 Im Bau befindliche Gebäude und Bauten

Für weitere Planungsmaßnahmen und erste Grobkostenschätzungen werden im Jahr 2022 € 15.000 vorgesehen.

1/1633-40000 Geringwertige Gegenstände, Ersatzteile

3 Funkwecker „Pocsag“	600
3 Einsatzhelme	900
10 Paar Einsatzstiefel (Ersatz für 19 Jahre alte Schuhe)	2.800
3 Helmlampen	200
5 Paar Schutzhandschuhe	400
Dienstkleidung	1.000
Kleiderschrank	500
Spinde	1.500
Tablet	500
Rauchverschluss/-vorhang	700
Sonstiges (div. Kleinteile, Schläuche)	1.500
Gesamt	10.600

1/1633-61400 Instandhaltung der Gebäude

Um die Platzprobleme kurzfristig etwas zu verbessern, kann evtl. von der Kirche die ehemalige Bergrettungsgarage vorübergehend genutzt werden. Für kleinere Adaptierungsmaßnahmen werden auf dieser VSt. daher neben dem Normalansatz iHv. € 1.000 weitere € 1.000 budgetiert.

1/1633-61700 Instandhaltung von Fahrzeugen

Normalkosten 3 Fahrzeuge á € 1.000	3.000
Normalkosten 2 Anhänger á € 300	600
Schneeketten TLF	2.000
Gesamt	5.600

1/1633-61800 Instandhaltung der Ausrüstung FW Mittelberg

Instandhaltung Funk-, sonstige Geräte, Bekleidung	1.500
Instandhaltung Atemschutzgeräte	1.500
Wartung Prüfkopf ATS	500
Gesamt	3.500

1/1633-72900 Sonstige Ausgaben

Atemschutzuntersuchungen	1.000
Ersätze Verdienstentgang u. Fahrtkosten für Schulungen	700
Fahrsicherheitstraining (alle 2 Jahre im Wechsel)	0
Training Heißübungsanlage (alle 2 Jahre im Wechsel)	0
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen (alle 3 Jahre je FW 1.000)	1.000
Kreisübung (jährlich, Orte im Wechsel)	0
Jahreszuschuss (je FW € 1.000)	1.000
Jugendfeuerwehr	2.100
Sonstiges (Verpflegung Einsätze, Tagungen etc.)	500
Gesamt	6.300

Allgemeine Angelegenheiten Katastrophenschutz

1/1700-72900 Sonstige Ausgaben

Für die Abhaltung einer Katastrophenübung wird ein Ansatz iHv. € 3.000 budgetiert.

Gruppe 2

Volksschulen

Seit mehreren Jahren erhalten die Schuldirektionen für einen Teil des Schulbudgets (04200, 40000, 61800) Mittel, über die sie autonom verfügen können. Schulmöbel werden nicht über das autonome Budget, sondern bei Notwendigkeit gesondert budgetiert.

Posten	VS RI	VS HI	VS MI
Klassen	4	2	3
04200	1.300	1.000	1.000
40000	4.000	3.000	3.000
61800	700	400	400
Gesamt	6.000	4.400	4.400

Volksschule Riezlern

1/2111-40000 Geringw. Lehrmittel und Ersatzteile

Im erhöhten Normalansatz von € 4.000 sind Ausgaben bezüglich der „Inklusiven Modellregion“, die Erweiterung der Schulbibliothek und die Sommerschule abgedeckt.

1/2111-70000 Mieten und Pachte

Für die Miete des Kopiergerätes wird ein Ansatz iHv. € 3.300 budgetiert.

1/2111-72900 Sonstige Ausgaben

Für das Schulverwaltungsprogramm SOKRATES, die anteiligen Kosten für MS-Office-Programme, Domainkosten und die EDV-Betreuung ist ein Ansatz iHv. € 1.100 budgetiert.

Volksschule Hirscheegg

1/2112-40000 Geringw. Lehrmittel und Ersatzteile

Für das Jahr 2022 wird der Normalansatz iHv. € 3.000 budgetiert.

1/2112-61400 Instandhaltung Gebäude

Für allfällige Instandhaltungsmaßnahmen wird der Normalansatz iHv. € 6.000 budgetiert.

1/2112-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Der Ansatz für die Reinigungskosten durch die Fremdfirma wird mit € 40.000 veranschlagt. Für Sonstiges (Dachabschaufeln, GIS-Gebühren etc.) werden weitere € 2.000 budgetiert.

Volksschule Mittelberg

1/2113-40000 Geringw. Lehrmittel und Ersatzteile

Für das Jahr 2022 wird der Normalansatz iHv. € 3.000 budgetiert.

1/2113-61400 Instandhaltung Gebäude

Zusätzlich zum Normalansatz iHv. € 6.000 werden für den notwendigen E-Check weitere € 6.000 budgetiert.

1/2113-61490 Instandhaltung der Gebäude - außerordentlich

Im Zuge der Qualitätsoffensive Kinderbetreuung und Bildung ist vorgesehen, dass die Volksschulen Mittelberg und Hirscheegg zusammengelegt werden. Im Gegenzug soll die Kinderbetreuung künftig in einem Kinderhaus (Walsernest + Kindergärten) für beide Orte realisiert werden. Für erste Planungs- und Adaptierungsarbeiten der Volksschule Mittelberg werden € 30.000 budgetiert.

1/2113-70000 Mieten und Pachte

Auf dieser VSt. werden der Pachtzins für den Sportplatz und die Mietkosten für das Kopiergerät abgerechnet. Es wird ein Ansatz iHv. € 4.000 budgetiert.

1/2113-72080 Kostenersätze Objektverwaltung

Das Schulgebäude Mittelberg wird seit letztem Jahr durch eigenes Personal gereinigt. Hierfür wird ein Ansatz iHv. 25.000 budgetiert.

1/2113-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Für Reinigungskosten der Turnhalle durch die Fremdfirma werden € 19.000, für Sonstiges (Schneeräumung durch Fremdfirma, Dachabschaufeln, Kaminkehrer, GIS-Gebühren etc.) weitere € 4.000 budgetiert.

Mittel- und Realschule

Seit mehreren Jahren erhält die Schuldirektion für einen Teil des Schulbudgets (04200, 40000, 61800 und 72900) Mittel, über die sie autonom verfügen kann.

Posten	Betrag
04200	5.000
40000	10.000
61800	2.500
72900	15.000
Gesamt	32.500

1/2120-04200 Einrichtung- und Gebrauchsgegenstände

Der Ansatz im Jahr 2022 gliedert sich wie folgt:

Normalansatz (autonomes Schulbudget)	5.000
EDV-Ausstattung (Festplatten Datensicherung, Management-Card USV)	9.000
Gesamt	14.000

1/2120-61300 Instandhaltung der Grundstückseinrichtungen

Im Pausenhof müssen die Kiesflächen umgestaltet werden. Hierfür fallen Kosten iHv. € 8.500 an.

1/2120-61400 Instandhaltung der Gebäude

Nach der Gebäudesanierung wird der Normalansatz für die Gebäudeinstandhaltung und die Wartungsarbeiten iHv. € 23.000 budgetiert. Weiters werden für eine Holzablage im Eingangsbereich € 2.000, für Galerieschienen in den Gängen € 4.000 und zusätzliche Garderoben € 2.500 angesetzt.

1/2120-61490 Instandhaltung der Gebäude - außerordentlich

In der Schulturnhalle der Mittelschule muss die defekte Beleuchtung ausgetaucht werden. Ein Ersatz durch LED-Leuchten ist wirtschaftlich sinnvoll. Hierfür fallen Kosten iHv. € 15.000 an.

1/2120-72020 Schulerhaltungsbeiträge an andere Gemeinden

Für Schulerhaltungskostenbeiträge werden wie im Vorjahr € 5.000 budgetiert.

1/2120-72080 Kostenersätze Objektverwaltung

Auch im Schulzentrum Riezlern werden weitere Reinigungsarbeiten durch die Objektverwaltung durchgeführt. Daher wird der Ansatz auf € 40.000 erhöht. Auf Vst. 1/2120-7280 kommt es zu entsprechenden Einsparungen.

1/2120-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Reinigungsarbeiten Fremdfirma	101.000
Schneeräumung	4.000
Rundfunkgebühren	300
Prüfung Feuerlöscher, Sonstiges	1.400
Gesamt	106.700

1/2120-72900 Sonstige Ausgaben

Neben den diversen Lizenzen werden hier auch die EDV-Betreuung und die Kosten der Abschlussfeiern im Walserhaus budgetiert.

Schülerbetreuung

Auch im kommenden Jahr bietet der Verein Freiraum die Mittags- und Nachmittagsbetreuung am Schulzentrum Riezlern an. Das Betreuungsangebot findet von Montag bis Freitag von Unterrichtsende bis 17 Uhr statt. Auch Schüler der VS Hirschegg und Mittelberg können das Angebot nutzen. Zudem bietet der Verein auch eine Ferienbetreuung (außer Maiferien) in der Zeit von 7:30 bis 17:00 an.

Weiterhin wird auch am Schulstandort Mittelberg am Dienstag eine Mittagsbetreuung angeboten. Organisiert wird dies in Mittelberg von Lehrpersonen und einer zusätzlichen Kraft vom Verein Schülerbetreuung. Die Vergütung der Betreuerinnen wird über das Amt der Vorarlberger Landesregierung abgewickelt. Der Gemeinde Mittelberg verbleiben hierfür nach Abzug der Landesförderung Kosten iHv. 40 %.

2/2320-81000 Beiträge der Eltern

Gemäß Gemeindevertretungsbeschluss vom 30.07.2019, werden die Elternbeiträge für die Schülerbetreuung nach den verschiedenen Modulen pauschaliert verrechnet. Die Beiträge für die ausgegebenen Essen werden nach tatsächlich konsumierten Essen abgerechnet. Im Voranschlag 2022 werden die Elternbeiträge für insgesamt 38 Wochen budgetiert. Die Beiträge werden für den Standort Riezlern vom Verein Freiraum, für Mittelberg von der Gemeinde eingekommen und verrechnet.

Für die Betreuung werden € 2.500 und das Essensgeld € 3.800, insgesamt Elternbeiträge iHv. € 6.300 budgetiert.

2/2320-86100 Landesbeiträge

Zu den Personalkosten für die Schülerbetreuung gewährt das Land einen 60%igen Zuschuss für die tatsächlich geleisteten Betreuungsstunden incl. 20% für die Vor- und Nachbereitung. Dafür wird ein Ansatz iHv. € 35.000 budgetiert.

Außerdem ist auf dieser VSt. auch der 50%ige Landeszuschuss zu den Fahrtkosten für die Internatsschüler von € 1.000 budgetiert.

1/2320-62100 Schülerfahrten u. Schülertransporte

Neben den bisherigen Fahrtkostenvergütungen für die Internatsschüler iHv. € 2.000 werden für den Transport von Kindern mit erhöhtem sonderpädagogischem Förderbedarf weitere € 2.000 budgetiert.

1/2320-70000 Mieten und Pachte incl. BK.

Für die angemieteten Gerätschaften (Gefrierschränke u. Heißluftöfen für 2 Schulstandorte) wird ein Ansatz iHv. € 2.600 budgetiert.

1/2320-72070 Kostenersätze für Schülerbetreuung

Kostenersatz an Verein Freiraum	129.000
Land Vorarlberg für VS Mittelberg	4.000
Gesamt	133.000

Den Ausgaben stehen die Einnahmen aus der Personalkostenförderung des Landes in VSt. 2/2320-86100 gegenüber.

Kindergärten allgemein

Die Kosten für Wärme und Strom, Wasser, Abwasser, Abfall werden anhand der Flächen anteilmäßig wie folgt verrechnet:

Schulzentrum Riezlern, davon 13,1 % Kindergarten

Volksschule Hirschegg, davon 11,5 % Kindergarten

Volksschule Mittelberg, davon 11,3 % Kindergarten

Elternbeiträge:

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.05.2017 werden die landesweit einheitlichen Kindergartenentartarife verrechnet. Gemäß Beschluss vom 28.07.2021 wurden die Sätze für das Kindergartenjahr 2021/22 angepasst. Im Voranschlag 2022 werden die Elternbeiträge auf Grundlage der Zahlen aus dem Oktober 2021 budgetiert.

2/2400-81670 Ersätze vom Land für Elternbeiträge

Das Land gewährt für die 5-jährigen je Kind und Monat einen Zuschuss. Hierfür wird aufgrund der aktuellen Kinderzahlen ein Ansatz iHv. € 15.100 budgetiert.

2/2400-86100 Beiträge des Landes zum Personalaufwand

Die Personalaufwendungen im Kindergarten werden vom Land mit Bedarfszuweisungen in Höhe von 60% gestützt.

2/2400-86170 Landesbeiträge Kinderbetreuungszuschuss

Für das Kindergartenjahr 2020/21 gewährte das Land einen Kinderbetreuungszuschuss iHv. € 3.016,01. Auch im kommenden Jahr kann mit diesem Zuschuss wieder gerechnet werden. Im Voranschlag 2022 wird daher ein Ansatz iHv. € 3.100 budgetiert.

1/2400-51000 Geldbezüge der Angestellten

Seit dem Kindergartenjahr 2021/22 wurde aufgrund steigender Kinderzahlen und Betreuung dreier Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarfs eine weitere Gruppe gebildet. Außerdem ist der Anteil der 3-jährigen Kinder sehr hoch. Laut Kindergartenengesetz mussten daher für den Kindergarten Mittelberg weitere Dienstposten geschaffen werden.

Kindergarten Riezlern

1/2401-40000 Geringw. Gegenstände, Ersatzteile

Der Normalansatz wird wie in den anderen Kindergärten auf € 2.700 (€ 900 pro Gruppe) festgesetzt.

1/2401-61300 Instandhaltung Grundstückseinrichtungen

Neben dem Normalansatz iHv. € 1.000 wird ein Sonnensegel für den Sandkasten am Spielplatz mit € 1.500 budgetiert.

1/2401-61400 Instandhaltung Gebäude

Laut Objektleitung sind für die Instandhaltung des Kindergartengebäudes Riezlern im Jahr 2022 keine zusätzlichen Maßnahmen geplant. Es wird daher lediglich der Normalansatz iHv. € 5.000 budgetiert. Die gewünschte Zentralgarderobe wird im Zuge der Qualitätsoffensive Kinderbetreuung und Bildung behandelt.

1/2401-72080 Kostenersätze Objektverwaltung

Im Kindergarten Riezlern soll die Reinigung spätestens ab September durch die Objektverwaltung durchgeführt werden. Hierfür werden Kosten iHv. € 4.500 budgetiert. Auf der Vst. 1/2401-7280 kommt es dementsprechend zu Einsparungen.

1/2401-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

Reinigungsarbeiten Fremdfirma	8.000
GIS-Gebühren	200
Ant. Wartungsgebühr Sokrates	300
Inserate Stellenanzeigen u. Sonstiges	500
Gesamt	9.000

Kindergarten Hirscheegg

1/2402-40000 Geringw. Gegenstände, Ersatzteile

Für die 2 Gruppen wird ein Normalansatz von € 1.800 vorgesehen. Zusätzlich soll ein Fotoapparat mit Kosten von € 100 angeschafft werden.

1/2402-60000 Strom

Durch die Nutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung für eine Kindergartengruppe erhöht sich der Verrechnungsschlüssel von 7,50% auf 11,5%. Es wird daher ein Ansatz von € 1.200 budgetiert.

1/2402-61400 Instandhaltung Gebäude

Neben dem Normalansatz iHv. € 1.000 werden für die Erneuerung der Küche weitere € 8.000 budgetiert.

1/2402-61490 Instandhaltung der Gebäude - außerordentlich

Im Zuge der Qualitätsoffensive Kinderbetreuung und Bildung ist vorgesehen, dass die Kindergärten Hirscheegg und Mittelberg, sowie die Kleinkinderbetreuungseinrichtung „Walsernest“ in einem gemeinsamen Kinderhaus in Hirscheegg untergebracht werden. Für erste Planungs- und Adaptierungsarbeiten werden hierfür € 30.000 budgetiert.

1/2402-72080 Kostenersätze Objektverwaltung

Zur Entlastung des Kindergartenpersonals werden die Reinigungsarbeiten künftig durch die Objektverwaltung durchgeführt. Hierfür werden Kosten iHv. € 3.000 budgetiert.

1/2402-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Neben dem Normalansatz iHv. € 700 werden für anteilige Wartungskosten für das Programm Sokrates € 300 budgetiert.

Kindergarten Mittelberg

1/2403-40000 Geringw. Gegenstände, Ersatzteile

Für die 2 Gruppen wird ein Normalansatz von € 1.800 vorgesehen. Zur bestmöglichen Förderung von drei Integrationskindern wird für spezielle Anschaffungen und Therapiematerialien zusätzlich ein Ansatz iHv. € 3.000 budgetiert.

1/2403-72080 Kostenersätze Objektverwaltung

Zur Entlastung des Kindergartenpersonals werden die Reinigungsarbeiten künftig durch die Objektverwaltung durchgeführt. Hierfür werden Kosten iHv. € 3.000 budgetiert.

1/2403-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Neben dem Normalansatz iHv. € 700 werden für anteilige Wartungskosten für das Programm Sokrates € 300 budgetiert.

Kleinkinderbetreuung „Walsernest“

Die Kleinkinderbetreuung „Walsernest“ wird seit September 2021 von der Gemeinde als Träger geführt. Die Aufwendungen sind in Unterabschnitt 2404 budgetiert.

2/2404-86100 Landesbeiträge

Wie in anderen Bereichen der Kinderbetreuung zahlt das Land Vorarlberg 60% der Personalkosten der Betreuung. Es wird ein Ansatz iHv. € 162.000 budgetiert.

1/2404-04200 Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände

Seitens der Mitarbeiter wird gewünscht, dass die Kinder im Walsernest mehr die Natur erleben und öfter Exkursionen unternehmen. Für einen sicheren Transport der Kinder ist die Anschaffung eines elektrischen 6-Sitzer Kinderwagens angedacht. So kann die jeweilige Gruppe sicher und schnell transportiert werden. Hierfür fallen Kosten iHv. € 4.800 an.

1/2404-40000 Geringwertige Gegenstände

Für Spielsachen und Einrichtungssachen, sowie Bastelmaterial werden € 4.000 budgetiert.

1/2404-72400 Reisegebühren

Zwei Mitarbeiterinnen absolvieren momentan den Aufbaulehrgang zur Pädagogischen Fachkraft in der Fachhochschule Götzis. Hierfür werden Fahrtkosten u. Spesen iHv. € 1.000 budgetiert.

1/2404-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Für anteilige Wartungskosten für das Verwaltungsprogramm Sokrates werden € 300 angesetzt.

Außerschulische Jugendberziehung

2/2590-82900 Sonstige Einnahmen, Kinder-Ferienprogramm

Auf dieser VSt. werden die Elternbeiträge und Sponsorengelder für das Kinder-Ferienprogramm verbucht (siehe Erläuterungen zu VSt. 1/2590-72900).

2/2590-86100 Landesbeiträge

Für das Kinder-Ferienprogramm ist ein Landesbeitrag in Höhe von € 11.500 (siehe Erläuterungen zu VSt. 1/2590-72900) und für die offene Jugendarbeit ein Landesbeitrag in Höhe von € 29.500 (siehe Erläuterungen zu VSt. 1/2590-75700-1) budgetiert.

1/2590-04200 Ausstattungsgegenstände Jugendberziehung

Im Jugendraum Käfer soll die Küchenzeile ergänzt werden. Hierfür werden € 1.000 budgetiert.

1/2590-40000 Geringwertige Gegenstände, Ersatzteile

Neben dem Normalansatz von € 1.000 werden für Inventar für den Jugendraum im Mesnerhaus weitere € 800 budgetiert.

1/2590-51000 Geldbezüge der Angestellten

Wie in den vergangenen Jahren soll im Sommer wieder das Kinder-Ferienprogramm angeboten werden.

1/2590-61400 Instandhaltung Jugendräume - außerordentlich

Neben dem Normalansatz iHv. € 1.000 werden für Adaptierungs- und Renovierungsarbeiten im neuen Jugendraum im Mesnerhaus Kosten iHv. € 5.000 budgetiert.

1/2590-70000 Mieten und Pachte incl. BK

Neben der anteiligen Miete der Büroräume der Jugendarbeit iHv. € 8.700 fallen für den neuen Jugendraum im Mesnerhaus zusätzlich Kosten von € 1.800 an. Mit einem Rückersatz von € 800 kann durch das Hello Eventteam und Stoff statt Plastik gerechnet werden (siehe VSt. 2/2590-82900/1).

1/2590-72900 Sonstige Ausgaben Kinder-Ferienprogramm

Für das Sommer-Ferienprogramm werden folgende Ansätze budgetiert:

Ausgaben:	
Personalkosten (VSt. 1/2590-51000 bis 58251)	4.900
Programmkosten (Sachaufwand, Honorare etc. VSt. 1/2590-72900)	23.500
Einnahmen:	
Elternbeiträge u. Sponsorengelder (VSt. 2/2590-82900)	15.000
Landesbeitrag (VSt. 2/2590-86100)	3.500
Landesbeitrag (VSt. 2/2590-86100) 60 % Kosten Verein Freiraum	8.000
Nettoaufwand Gemeinde:	1.900

1/2590-72900-1 Sonstige Ausgaben

Um die Jugendarbeit besser präsentieren zu können, die Qualitätssicherung der Arbeit und der Angebote sicherzustellen soll eine eigene Homepage realisiert werden. Hierfür fallen Kosten iHv. € 3.000 an. Weiters wird der Normalansatz iHv. € 2.000 budgetiert.

1/2590-75700 Beiträge für Berufsvorschulen und Jugendgruppen

Neben dem Normalansatz iHv. € 1.000 (Beiträge Gymnasium Oberstdorf und Bezau, sonstige Zuschüsse) werden für die Winterparty des Hello-Eventteams € 1.700 und den Kinderfasching € 2.700 budgetiert.

1/2590-75700-1 Beiträge für offene Jugendarbeit an IFS

Auf dieser VSt. wird der Beitrag an das IFS für die Personal- und Verwaltungskostensätze verbucht. Für das Jahr 2022 wird laut Mitteilung des IFS ein Ansatz iHv. € 89.000 budgetiert.

In folgender Übersicht werden die Kosten für die Jugendbetreuung zusammengestellt:

VSt.	Bezeichnung	Betrag
1/2590-04200	Ausstattungsgegenstände	1.000
1/2590-40000	GWG, Bürobedarf, Ersatzteile	1.800
1/2590-43000	Getränke, Verpflegung (abzgl. Rückersätze)	200
1/2590-45400	Reinigungsmittel	700
1/2590-60000	Strom	300
1/2590-61400	Instandhaltung Gebäude Käfer u. Mesnerhaus	6.000
1/2590-63100	Telekommunikationsdienste	800
1/2590-70000	Mieten und Pachte incl. BK.	10.500
1/2590-72060	Kostenbeiträge für Leistungen Bauhof	300
1/2590-72080	Kostenbeiträge für Leistungen Objektverwaltung	3.000
1/2590-72800	Entgelte für sonstige Leistungen	1.200
1/2590-72900-1	Sonstige Ausgaben, Veranstaltungen	5.000
1/2590-75700-1	Beiträge für offene Jugendarbeit an IFS	89.000
Gesamt		119.800

Den Ausgaben steht der Landesbeitrag in VSt. 2/2590-86100 in Höhe von € 29.500 gegenüber.

Sport- und Leibeserziehung**1/2620-0420 Betriebsausstattung**

Zur Vereinfachung der Rasenpflege werden 2 Mähroboter mit Kosten von € 13.000 angeschafft.

1/2620-61300 Instandhaltung von Sportplätzen

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

Instandhaltung Sportplatz Au	11.600
Instandhaltung Skatepark	1.000
Instandhaltung Bolzplatz Mittelberg	2.000
Gesamt	14.600

Beim Sportplatz Au sind neben dem Normalansatz von € 1.100 für die Instandhaltung der Flutlichtanlage € 3.000, für neue Leuchtmittel € 5.000, für Dünger € 1.000 und Sand € 1.500 vorgesehen

Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

1/2690-75700 Beiträge an Sportvereine und für Sportveranstaltungen

Gemäß Antrag des SV Casino Kleinwalsertal wird der Jahreszuschuss in Höhe von € 26.000 und ein Zuschuss von € 2.000 für die wieder besetzte Stelle eines hauptamtlichen Skitrainers vorgesehen. Für die Anschaffung eines Rasenlochgerätes wird ein Zuschuss iHv. € 9.000 gewährt.

Für das Triathlon-Team Kleinwalsertal ist wie bisher ein Jahreszuschuss in Höhe von € 4.500 budgetiert.

Erwachsenenbildung Büchereien

1/2730-4000 Geringwertige Wirtschaftsgüter

In der Bücherei im Walserhaus muss die alte Sitzecke dringend erneuert werden. Hierfür fallen Kosten iHv. € 600 an.

Gruppe 3

Musikschule

1/3200-75700 Beiträge an Musikschule

Die Gemeinde trägt den Abgang der Musikschule Kleinwalsertal. Gemäß dem Budget der Musikschule wird für das Schuljahr 2021/2022 auf Grund der angepassten Personalkosten mit einem Fehlbetrag in Höhe von € 123.000 (Vorjahr € 122.000) gerechnet.

Musikpflege

1/3220-75700-1 Beiträge an Musikvereine und Chöre

Die Förderungen gliedern sich wie folgt:

Trachtenkapelle Riezlern	11.000
Trachtenkapelle Hirschegg	11.000
Trachtenkapelle Mittelberg	11.000
WaJuBa	500
Trachtengruppe (Beschluss Gemeindevorstand vom 13.03.2019)	900
Gesamt	34.400

1/3220-75700-2 Beiträge an Kulturservice

Folgende Projekte sind im Jahr 2022 geplant:

Familienprojekt mit Café Fuerte	2.500
Unterstützung Jubiläumskonzert Musikschule	2.000
Kunstprojekt Pfarrverband Kleinwalsertal	700
Unterstützung Konzert Collegium Instrumentale	200
Orgelstimmung Riezlern	400
Förderung versch. Kulturprojekte	6.000
Gesamt	11.800

Schrifttum und Sprache

1/3300-75700 Sonstige Beiträge

Das Buchprojekt „Orgellandschaft – Region Bregenzerwald und Kleinwalsertal“ wird mit einem Gemeindezuschuss iHv. € 2.500 unterstützt. Für allfällige weitere Buchherausgaben wird ein Erinnerungsansatz von € 1.000 budgetiert.

Heimatmuseum

1/3600-45700 Druckwerke

Neben dem Normalansatz von € 1.000 wird für die Herausgabe einer weiteren Ausgabe der Walser Schriftenreihe zusätzlich ein Ansatz von € 3.500 budgetiert.

1/3600-61490 Instandhaltung der Gebäude - außerordentlich

Die Themen Kultur, Kunst und Brauchtum sollen durch eine Neugestaltung der Räumlichkeiten des Walser Museums in die Zukunft geführt werden. Das Haus soll ein lebendiger kultureller Treffpunkt werden, welcher sowohl Platz für eine Dauerausstellung wie auch eine Fläche für Wechsel- bzw. Sonderausstellungen bietet. Darüber hinaus sollen Vermittlungsprogramme wie Workshops und Kurse, sowie Veranstaltungen stattfinden. Für die Ausarbeitung der Konzeption wird ein Betrag iHv. € 50.000 im Voranschlag 2022 vorgesehen.

1/3600-70000 Mieten und Pachte incl. BK.

Das Museumsdepot ist in Kellerräumen des Walserhauses untergebracht. Für die Miete wird ein Ansatz iHv. € 4.300 budgetiert.

1/3600-72050 Verwaltungskostenbeitrag

Für die Tätigkeit eines Gemeindebediensteten im Bereich des Museums (Museumsbetreuung, Führungen, Familien- und Gemeindechronik) wird ein Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

1/3600-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

Österreichisches Rotes Kreuz, Aufschaltung Brandmeldeanlage	500
Land, Anteil Programm M-Box Online	800
Fortsetzung Digitalisierung	2.000
Sonstiges	200
Gesamt	3.500

Heimatpflege

1/3690-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Eine Mitarbeiterin des Tourismusbüros betreut für die Gemeinde den Bereich Kulturservice. Der dafür anteilige Personalkostenersatz an die Kleinwalsertal Tourismus eGen beträgt im Jahr 2022 voraussichtlich brutto ca. € 7.900 und wird über diese VSt. abgerechnet.

1/3690-75700 Sonstige Zuschüsse

Auf dieser VSt. sind die Jahreszuschüsse für den Fotoclub Kleinwalsertal iHv. von € 250 und die Schützengilde mit € 500 budgetiert.

Kirchliche Angelegenheiten

1/3900-75700 Beiträge für die Erhaltung von Kirchen

Für die Restaurierung der Orgel in der Pfarrkirche Mittelberg fallen geschätzte Kosten von € 130.000 an. Hierfür wurde ein Zuschuss von 10% in Aussicht gestellt. Im Jahr 2021 wurde für erste Akontozahlungen bereits ein Betrag von € 12.000 zur Überweisung gebracht. Die Endabrechnung erfolgt im Jahr 2022. Hierfür wird noch ein Ansatz iHv. € 1.500 budgetiert.

Gruppe 4

Öffentliche Wohlfahrt

1/4110-75100 Beitrag an den Sozialfonds

Mit Schreiben der Landesregierung vom 17.11.2021 wird der Sozialfondsbeitrag der Gemeinde Mittelberg für 2022 mit € 1.726.400 (Vorjahr 1.669.300) bekannt gegeben. Der Beitrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um € 57.100 bzw. 3,4%.

Pflegeheim

Wie bereits in den Vorjahren ausgeführt, sind die Verpflegungskostensätze bis zum Erreichen des sog. Orientierungspreises „eingefroren“. Auf die nachfolgende Tabelle wird hingewiesen.

Grundlage für die Ermittlung des kostendeckenden Pflegesatzes bilden 31 Dauerpflegeplätze, sowie 400 Belegungstage der Kurzzeitpflege, insgesamt also 11.715 Pflagestage. Aufgrund der starken Auslastung und der erhöhten Nachfrage der Dauerpflegeplätze mit hoher Pflegeintensivität können wie in den Vorjahren nur bedingt Bewohner zur Kurzzeitpflege aufgenommen werden.

Übersicht der Verpflegungskostensätze netto, zzgl. 10 % MwSt.:

	verrechnet 2021	verrechnet 2022	kostendeckend 2022	Orientierungs- preis 2022
Pflegetarif 1	76,01	76,01	118,85	65,43
Pflegetarif 2	85,68	85,68	133,97	83,19
Pflegetarif 3	105,03	106,78	164,22	106,78
Pflegetarif 4	137,03	141,28	187,99	141,28
Pflegetarif 5	160,65	165,63	200,96	165,63
Pflegetarif 6	179,12	184,67	209,60	184,67
Pflegetarif 7	197,12	203,23	216,08	203,23

Die Orientierungspreise für das Jahr 2022 werden vom Land lt. Schreiben vom 26.01.2022 gegenüber dem Vorjahr um 3,1 % erhöht. Eine Erhöhung der verrechneten Verpflegungskostensätze war danach in den Pflegestufen 3 bis 7 möglich.

Bei Abwesenheit wird in allen sieben Pflegestufen ein Betrag in Höhe von netto € 16,60 je Abwesenheitstag in Abzug gebracht.

2/4210-86100-1 Landesbeiträge

Seit dem Jahr 2008 hat das Land zur Sicherung der Pflege- und Betreuungsqualität Entlastungsbeiträge an die Vorarlberger Pflegeheime gewährt. Seit dem Jahr 2011 werden diese nach dem sog. Normkostenmodell berechnet. Auf Grund der letzten Abrechnung für den Normkostenausgleich 2020 wird ein Ansatz iHv. € 77.000 angesetzt. Weiters hat das Land die Personalbemessung NEU beschlossen und es ist im Jahr 2021 eine Förderung von € 120.000 ausbezahlt worden. Da hier die weitere Vorgehensweise und Verteilung im Kuratorium des Sozialfonds noch abzustimmen ist, wird für das Jahr 2022 auf dieser VSt. in Summe ein Ansatz iHv. € 150.000 budgetiert.

1/4210-04200-0 Betriebsausstattung med. Geräte

Tuchlifter	2.500
Gesamt	2.500

1/4210-04200-1 Betriebsausstattung Sonstige

Dampfreiniger Clean Word	2.700
EDV-Ausstattung (Ersatzbeschaffung)	1.000
Gesamt	3.700

1/4210-61400 Instandhaltung der Gebäude

Auf dieser VSt. werden die Aufwendungen für die Gebäudeinstandhaltung verbucht, welche rein den Pflegeheimbereich (Bewohnerzimmer, Aufenthaltsbereich etc.) betreffen.

Normalansatz Instandhaltung	2.000
Instandsetzung Parkettboden Treppe	1.000
Gesamt	3.000

1/4210-72050 Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeindeverwaltung (Buchhaltung, Lohnverrechnung u. EDV-Betreuung) beträgt € 15.100.

1/4210-72050-1 Kostenersätze Sozialzentrum

Für den Pflegebereich im Sozialzentrum fallen im Jahr 2022 anteilig folgende Kosten an:

Miete	328.300
Strom	29.900
Wärme	36.300
Sonstige Betriebskosten	66.400
Instandhaltung außerordentlich	137.000
Gesamt	597.900

Auf die Erläuterungen zur Miet- und Betriebskostenaufteilung im Abschnitt 8531 wird hingewiesen.

1/4210-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Übergeordnete Pflegedienstleitung	6.000
Hygienebeauftragter	400
Trinkwasseruntersuchungen	200
Entsorgung Fettabscheider	500
Ärztliche Leitung	2.000
Grippeimpfungen	300
Wartung Lichtrufanlage	2.700
Prüfung Pflegebetten, medizinische Geräte	1.200
Support C & S Software – Heim/Pflegeprogramm	2.100
Support bitfactory Software Dienstplan	500
Support BESA Heimverwaltungsprogramm	4.600
Microsoft-Lizenzen	1.500
GIS-Rundfunkgebühren	200
Inserate, Anzeigenschaltungen	500
Sonstiges, Unvorhergesehenes	1.000
Gesamt	23.700

1/4210-72900 Sonstige Ausgaben

Jahresbeitrag Landesverband Heim- u. Pflegeleitung	750
Geburtstage Quartalsrechnungen	1.000
ARGE Küchenleiter	150
Sonstiges	600
Gesamt	2.500

1/4210-75700 Beiträge für Zivildienstler

Im Jahr 2022 sind die Vergütungen und Beiträge für zwei Zivildienstler über gesamt 19 Monate vorgesehen.

Heimhilfe

1/4240-72900 Sonstige Ausgaben

Auf Grund einer Neuorganisation wurde die Stelle der Familienhelferin nicht mehr nachbesetzt. Mit dem Familienpflegewerk München wurde gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 09.11.2017 eine Vereinbarung getroffen, welche im Bedarfsfall die Übernahme der Familienhilfe leistet. Für die dafür anfallenden Kosten wird wieder ein Ansatz iHv. € 2.500 budgetiert.

Einrichtungen der freien Wohlfahrt

1/4290-72900 Sonst. Wohlfahrtsmaßnahmen (Seniorenbetreuung usw.)

Seniorenbetreuung	3.000
Senioren Adventsfeier	1.500
Betreuung Pflegeheim (Weihnachtsfeier, Basteln)	1.000
Weihnachtspakete	2.000
Seniorentaxi	500
Beiträge für Sozialarbeit (IfS)	1.500
Beiträge für Veranstaltungen Netzwerk Kraftquelle Kleinwalsertal	500
Sonstiges	500
Gesamt	10.500

Familienpolitische Maßnahmen

1/4690-72900 Sonstige Ausgaben

Beitrag für Landesprogramm familieplus	5.100
Fest der Kulturen familieplus	8.500
Zuschuss Familienverband	500
Sonstiges (z.B. Familientag, Elterncafé, Wohnungsräumungen etc.)	1.000
Gesamt	15.100

Gruppe 5

Gesundheitswesen

2/5100-82700 Personalkostensätze

Auf dieser VSt. wird der Personalkostenrückerersatz vom Verein MoHiK verbucht.

2/5100-86100 Landesbeitrag für Bereitschaftsdienste

Für den Ärztebereitschaftsdienst Sprengel Kleinwalsertal ist mit einer Förderung aus dem Landesgesundheitsfond iHv. € 61.000 zu rechnen.

1/5100-72800 Entsch. für Gemeindeärzte und Bereitschaftsdienste

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Gemeindearzt – Entschädigungen	10.300
Bereitschaftsdienste Talärzte (250 Tage x 99, 100 Nächte x 123)	37.100
Nachtdienste Ärzte Allgäu (150 Nächte x 250)	37.500
Gesamt	84.900

1/5100-75200 Beitrag Ärztebereitschaftsdienst

Für den Ärztebereitschaftsdienst ist ein jährlicher Betrag iHv. € 22.000 an den Landesgesundheitsfonds zu leisten.

1/5100-75700 Beitrag an Krankenpflegeverein

Gemäß Antrag des Krankenpflegevereins wird ein Jahreszuschuss iHv. € 10.000 budgetiert. Außerdem werden von der Gemeinde für die Jahreshauptversammlung die Betriebskosten für das Walserhaus von rund € 500 übernommen.

COVID-19

1/5191-..... Diverse Ausgaben COVID 19

Für allfällige weitere Ausgaben in Folge der Corona-Pandemie wird ein Ansatz in Summe von € 20.000 vorgesehen.

Umweltschutz

1/5220-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Die Energie- und LED-Beratung wird als Gespräch vor Ort bzw. im Gemeindeamt im Umfang von 1-2 Stunden angeboten. Diese ist für den Bürger kostenlos und wird von der Gemeinde pauschal mit € 80 pro Gespräch mit dem Vorarlberger Energieinstitut verrechnet. Zudem bezahlt die Gemeinde für das System einen Kostenbeitrag pro Jahr in Höhe von € 248.

1/5220-72900 Sonstige Ausgaben, Maßnahmen e5 Programm

Neben dem Normalansatz für e5-Maßnahmen iHv. € 5.000 werden weitere € 6.000 für die Erstellung des Energieleitbildes samt Druckkosten budgetiert.

1/5220-77800-1 Beiträge für Energiesparmaßnahmen

Das Land Vorarlberg unterstützt den Bau thermischer Solaranlagen, Holzanlagen wie Stückholzheizungen, Kachel-Kaminöfen, Hackgut- und Pellets-Heizanlagen sowie Hausanschlüsse an Nahwärmesysteme und Erdwärmeanlagen. Die Gemeinde unterstützt diese Maßnahmen durch einen Zuschuss in Höhe von 20% der Landesförderung. Überdies wird auch der Bau von Photovoltaikanlagen gefördert. Je kWp-Leistung werden € 100 gewährt, wobei die Förderung je Objekt mit € 1.000 begrenzt ist. Für die vorgenannten Förderungen wird im VA 2022 ein Ansatz von € 5.500 budgetiert.

Rettungs- und Warndienste

1/5300-60000 Strom

Auf dieser VSt. werden die anteiligen Stromkosten für das Bergrettungsgebäude Riezlern mit € 3.000 und den Hubschrauberlandeplatz mit € 300 budgetiert.

1/5300-61400-1 Instandhaltung Gebäude Bergrettung Mittelberg

Neben dem Normalansatz iHv. € 500 wird ein Betrag von € 5.000 für den Brandschutz im Kletterbereich budgetiert.

1/5300-72900 Sonstige Ausgaben

Für allfällige Maßnahmen beim Hubschrauberlandeplatz ist ein Ansatz iHv. € 1.500 budgetiert.

1/5300-75100 Beiträge an den Rettungsfonds

Gemäß Schreiben der Landesregierung vom 17.11.2021 wird der Beitrag der Gemeinde Mittelberg für 2022 mit € 54.400 budgetiert.

1/5300-75700-1 Beiträge Walser Rettung

Zuschuss Walser Rettung für Rettungswache	10.300
Beitrag Walser Rettung	1.500
Gesamt	11.800

1/5300-75700-3 Beiträge Bergrettung

Die Bergrettungsdienste erhalten jährlich einen Zuschuss in Höhe von je € 1.500. Damit sind auch die Instandhaltungsmaßnahmen der Ski-Dos, bzw. Quads abgegolten. Neben diesen Aufwendungen werden noch € 500 für Fahrtkostenersätze für die Hubschrauberbetankungen und für notwendige TÜV-Inspektionen der Garagentore vorgesehen.

1/5300-78000 Beiträge Bayerisches Rotes Kreuz

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstands vom 22.09.2021 soll dem BRK für die Bereitstellung eines zweiten Rettungsfahrzeuges in der Wintersaison 2021/22 eine Transferzahlung in Höhe von insgesamt ca. € 50.000 (ca. 68 Tage x € 635 + Pauschale KTW € 6.700) geleistet werden. Diese Kosten werden jeweils zu einem Drittel von der Gemeinde, den Bergbahnen (Rückersatz siehe VSt. 2/530 829) und vom Land Vorarlberg (Rückersatz siehe VSt. 2/530 861) getragen.

Krankenanstalten anderer Rechtsträger

2/5600-86100 Landesbeiträge zu den Spitalsabgangsbeiträgen

Gemäß Schreiben der Landesregierung vom 17.11.2021 wird der Beitragszuschuss des Landes zu den Spitalsbeiträgen für das Jahr 2022 mit € 559.500 (Vorjahr € 600.900) budgetiert.

1/5600-75100 Beiträge an Landesgesundheitsfonds

Gemäß Schreiben der Landesregierung vom 17.11.2021 wird der Beitrag der Gemeinde Mittelberg für 2022 mit € 922.800 (Vorjahr € 895.400) budgetiert. Der Beitrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um € 27.400 bzw. 3,06 %.

Gruppe 6

Straßenbau

2/6120-34600 Darlehensaufnahme Neubau Schwandbrücke

Für die Sanierung der Schwandbrücke wird ein Darlehen iHv. € 500.000 budgetiert. Dieses soll jedoch nur beim Eintreten eines coronabedingten reduzierten Tourismusbetriebes und den damit verbundenen Mindereinnahmen aufgenommen werden.

2/6120-82900 Sonstige Einnahmen

Für die Benützung von Gemeindestraßen durch Schwerlastfahrzeuge, z.B. für die Deponieandienung in der Außerschwende oder im Höfle werden mengenabhängige Straßbenützungsgebühren verrechnet. Hierfür werden wie im Vorjahr € 12.000 budgetiert.

1/6120-00200-920 Neu- u. Ausbau von G.Str. Schwandbrücke

Die Planung für den Neubau der Schwandbrücke erfolgte teilweise bereits in den Jahren 2020 u. 2021. Für die Ausführung im Jahr 2022 wird laut Grobkostenschätzung ein Ansatz iHv. € 950.000 budgetiert. Mit einem Investitionskostenzuschuss iHv. € 450.000 (siehe VSt. 2/612 3000) kann gerechnet werden.

1/6120-06000-012 Im Bau befindliche Straßen - Ortsentwicklung Mi.

Im Jahr 2022 wird für die Planung der Bödmerkreuzung und den Bereich Alte Krone bis Walmendingerhornbahn ein Ansatz iHv. € 25.000 budgetiert.

1/6120-06000-885 Im Bau befindliche Straßen - Wildentalstraße

Durch den Neubau der Schwandbrücke müssen im Zuge des Brückenbaus die Straßenanbindung (Teilbereich der Wildentalstraße 45 m u. 70 m), die Entwässerung und die Anbindung der Wanderwege hergestellt werden. Hierfür wird ein Ansatz von € 300.000 vorgesehen, mit einem Investitionskostenzuschuss von € 50.000 (Vst. 2/612 3000) kann gerechnet werden. Für weitere Planungen der Sanierung werden weitere € 50.000 budgetiert.

1/6120-61100 Erhaltung von Gemeindestraßen

Im kommenden Jahr stehen folgende Maßnahmen an:

Normalansatz, div. Ausbesserungsarbeiten Vialit, Kaltasphalt	47.000
Bodenmarkierungen div. Straßen und Parkplätze	10.000
Entfernung Hangsicherungen Alte Schwendestraße (aus 2020 geschoben)	15.000
Gesamt	72.000

In der Mittelfristigen Finanzplanung ist für die Erhaltung von Gemeindestraßen ein Normalansatz iHv. € 280.000 pro Jahr vorgesehen. In Anbetracht der hohen Kosten für den Neubau der Schwandbrücke wird der Ansatz für die Erhaltung der Gemeindestraßen im Jahr 2022 mit in Summe € 146.500 (Vst. 612-611 € 72.000, Vst. 612-7206 € 74.500)

beschränkt. Bezüglich der weiteren anstehenden Maßnahmen wird auf den langfristigen Straßensanierungsplan verwiesen.

1/6120-61110 Instandhaltung Gehsteige

Für die allgemeine Instandhaltung der Gehsteige ist ein Normalansatz iHv. € 30.000 vorgesehen, für die Planung der Zebrastreifen Tobel und Höhe Älpele werden weitere € 2.000 budgetiert.

1/6120-61190 Instandhaltung Straßen u. Gehsteige - außerordentlich

Die geplante Gehsteigabsenkung Schwendestraße wurde coronabedingt auf dieses Jahr verschoben. Hierfür fallen Kosten iHv. € 20.000 an. Für Planungsmaßnahmen für die Instandhaltungsmaßnahmen in der Engelbert-Kessler-Straße werden weitere € 50.000 veranschlagt. Für weitere Brückenprüfungen werden € 10.000 und erste Brückeninstandsetzungen € 50.000 budgetiert.

1/6120-61200 Instandhaltung Tagwasserkanäle

Für die allgemeine Instandhaltung der Tagwasserkanäle ist ein Normalansatz iHv. € 30.000 vorgesehen.

1/6120-61290 Instandhaltung Tagwasserkanäle - außerordentlich

Ableitung Tagwasser Wäldele-Ladstatt	10.000
Gesamt	10.000

1/6120-72060 Kostenbeiträge für Leistungen Bauhof

Für die Arbeitsleistungen des Bauhofes im Bereich der Straßeninstandhaltung wird laut Vorjahreszahlen ein Ansatz iHv. € 74.500 budgetiert (siehe VSt. 1/6120-61100).

Parkplatzbewirtschaftung

1/6121-61800 Instandhaltung der Amtsausstattung

Für die Instandhaltung der alten Parkscheinautomaten wird ein Ansatz iHv. € 3.000 budgetiert.

1/6121-72800-2 Entgelte für sonstige Leistungen

Der Ansatz für anfallende Transaktionsgebühren beim im Jahr 2020 eingeführten „Smartphone-Parken“ wird aufgrund der immer weiter steigenden Akzeptanz im kommenden Jahr auf € 3.000 erhöht.

Sonstige Straßen und Wege

1/6160-77790 Zuschüsse für sonstige Straßen und Wege – außerordent.
Im kommenden Jahr werden folgende Bezuschussungen vorgesehen:

StG Am Berg	Generalsanierung geplant, Förderung Land Vlb., Gemeinde übernimmt Vermessungskosten u. 10 % des verbleibenden Interessentenanteils wegen öffentlichem Weg	20.000
StG Innerschwende	Sanierung geplant, Förderung Land Vlb., Gemeinde übernimmt die Vermessungskosten u. 50% der Restkosten (aufgrund der ÖPNV-Linie)	80.000
Unvorhergesehenes	diverse Maßnahmen	50.000
Gesamt		150.000

Bauhof

1/6170-04000 Anschaffung von Kraftfahrzeugen

Der Pritschenwagen Trupp Riezlern (Bj. 01/2012) muss ausgetauscht werden. Hierfür fallen Kosten iHv. € 45.000 an. Der Kleintraktor STV Mittelberg (Bj. 2009) ist in schlechtem Zustand. Eine fällige Achsreparatur wurde bereits verschoben. Für eine Neuananschaffung werden € 52.000 budgetiert. Mit Erlösen iHv. € 10.000 für beide Altfahrzeuge kann gerechnet werden (siehe Vst. 2/617 803). Weiters steht der Austausch des Gabelstaplers an. Als Ersatz ist ein elektrischer Stapler (E5 u. Lärm) mit Kosten iHv. 25.000 vorgesehen.

1/6170-04200 Betriebsausstattung

Folgende Anschaffungen sind im kommenden Jahr budgetiert:

Ladegerät inkl. Starterfunktion	2.000
Motorsäge (Ersatzbeschaffung)	1.000
2 Stck. Stangenschneider (1 x Benzin, 1 x Akku)	1.800
1 Stck. Laubbläser	1.000
Bandschleifer für Schreinerwerkstatt	2.000
Kunststoffabsturzicherungen	2.000
Gesamt	9.800

1/6170-61490 Instandhaltung der Gebäude - außerordentlich

Garagentore Werkstatt	20.000
Gesamt	20.000

1/6170-61700-1 Instandhaltung Nutzfahrzeuge

Aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre, sowie der benötigten Reifen für diverse Fahrzeuge muss der Normalansatz auf € 40.000 erhöht werden.

1/6170-61800 Instandhaltung Anbaugeräte

Neben dem Normalansatz iHv. € 9.000 werden für den großen Service beim Schneepflug weitere € 4.000 budgetiert.

1/6170-70000 Mieten und Pachte incl. BK

Miete Arbeits-/Warnschutzkleidung	5.000
Sonstiges, Felderstatt, Mietflaschen Gas	1.000
Gesamt	6.000

1/6170-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Wartung BIS-Office Software	1.200
Betriebskosten Telematik-System (Streudokumentation 6 Mon.)	3.000
Fremdleistungen Aushilfskräfte	3.000
Entsorgungskosten, Sonstiges	1.000
Gesamt	8.200

1/6170-72900 Sonstige Ausgaben

Neben dem Normalansatz von € 1.000 werden für die Durchführung eines Tags der offenen Tür für den Bauhof zusätzlich € 3.000 budgetiert (verschoben aus 2020).

Schutzwasserbau

2/6330-86000 Bundesbeiträge

Für die Instandhaltungsmaßnahmen 2022 an der Breitach wird mit einer Förderung durch das Land Vorarlberg in Höhe von € 18.000 gerechnet.

2/6330-86100 Landesbeiträge

Auf Grund der im Jahr 2021 für die WLTV-Projekte Dürenbodenbach und Schwandtobel bezahlten Interessentenbeiträge wird im Jahr 2022 mit Bedarfszuweisungsmitteln in Höhe von € 40.000 gerechnet. Für die Instandhaltungsmaßnahmen 2022 an der Breitach wird mit einer Förderung durch das Land Vorarlberg in Höhe von € 18.000 gerechnet. In Summe werden Landesbeiträge in Höhe von € 58.000 budgetiert.

1/6330-72900 Anteile an Schutzwasserbau

Laut Mitteilung der WLV bzw. Beantragung beim Land Vorarlberg, Abteilung Wasserwirtschaft sind für das kommende Jahr folgende Maßnahmen geplant:

Restarbeiten Schwandtobel (20% von 20.000)	4.000
Mühlebach (20% von 600.000)	120.000
Breitach Instandhaltung	54.000
Sofortmaßnahmen und Unvorhergesehenes	10.000
Oberflächenentwässerung Oberseite Projektierung	5.600
Oberflächenentwässerung Höfle Projektierung	18.900
Gesamt	212.500

In Planung befindet sich derzeit die Ableitung der Oberflächenwässer im Bereich Oberwädele und im Bereich Birkenwies.

1/6330-7206 Kostenersätze Bauhof

Durch den Bauhof muss bei den Einlaufbauwerken das Geschiebematerial einmal jährlich, sowie nach Schlagwettern entnommen werden. Hierfür werden € 1.000 budgetiert.

Lawinenschutzbau

2/6340-86100 Landesbeiträge

Auf Grund der im Jahr 2021 für die WLV-Projekte FWP Heuberg und FWP Schattseite-Nebenwasser bezahlten Interessentenbeiträge wird im Jahr 2022 mit Bedarfszuweisungsmitteln in Höhe von € 10.000 gerechnet.

1/6340-72900 Anteile an Lawinenverbauungen

Die Gebietsbauleitung der Wildbach- und Lawinenverbauung hat für das Jahr 2022 für div. Betreuungsdienste € 120.000 vorgesehen. Es wird dafür der Interessentenbeitrag von 33,33 % iHv. von € 40.000 budgetiert.

Für die Errichtung einer Schneedruckabwehr (SDA) im Bereich Innerböden-Weiher hat die Wildbach- und Lawinenverbauung den Interessentenanteil mit € 10.000 (20% von 50.000) bekanntgegeben. In Summe werden Interessentenbeiträge in Höhe von € 50.000 budgetiert.

1/6340-72900-1 Maßnahmen zur Walderhaltung

Folgende Maßnahmen sind im kommenden Jahr zu berücksichtigen:

Flächenwirtsch. Projekt Heuberg (15% von € 700.000)	105.000
Flächenwirtsch. Projekt Schattseite (20% von € 100.000)	20.000
Entschädigungen Wintergatter Wildental	7.000
Entschädigung-Prämiensystem Jagdgenossenschaften	7.000
Sonstiges (z.B. Aktion „respektiere deine Grenzen“, Projektwart)	3.000
Gesamt	142.000

Das Rotwildgatter Wildental hätte aufgelöst werden sollen. Die Auflösung ist aber aufgrund der Wildzahlen kurzfristig nicht möglich. Der Hegegemeinschaft Kleinwalsertal wurde zugesichert, den bisher ausbezahlten Anteil der Gemeinde Mittelberg an den Entschädigungen für die Grundeigentümer bis zur kompletten Auflösung weiter zu gewährleisten.

Verkehr - ÖPNV

2/6900-86100 Landesbeiträge

Für die ÖPNV-Aufwendungen wird mit einer Förderungszahlung des Landes iHv. € 300.000 gerechnet.

1/6900-00200 Neu- und Ausbaumaßnahmen ÖPNV

Bei den Haltestellen Außerhirscheegg und Außerriezern müssen die Busbuchten aufgrund des vermehrten Einsatzes von Gelenkbussen verlängert werden. Für die Errichtung, Verlegung des Gehsteiges und Grundankäufe wird ein Ansatz von € 27.000 budgetiert.

1/6900-01000 Gebäude und Bauten, Buswartehäuser

Im Zuge der Adaptierung des Infogebäudes in Baad soll dort auch ein integriertes Buswartehaus errichtet werden. Ein weiteres Buswartehaus sollen taleinwärts bei der Haltestelle Außerhirscheegg mit der Anpassung der Busbucht errichtet werden. Es wird daher ein Ansatz iHv. € 8.000 budgetiert.

1/6900-60000 Strom

Laut den Vorjahresverbräuchen kann der Ansatz für die Stromversorgung des am Busplatz in Unterwestegg aufgestellten Containers auf € 1.300 reduziert werden.

1/6900-61300 Instandhaltung Haltestellen

Für die Instandhaltung der Bushaltestellen wird der Normalansatz iHv. € 3.000 budgetiert. Zudem wird für den Austausch der Fahrplanhalterungen an den Haltesäulen ein Ansatz iHv. von € 4.000 budgetiert.

1/6900-70000 Mieten und Pachte

Pacht Umkehr- und Parkplatz Unterwestegg für Walsersbus	7.600
Pacht Umkehrplatz Eggstraße für Walsersbus	3.900
Gesamt	11.500

1/6900-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Reinigung Buswartehäuschen	2.500
Sonstiges für An-/Abreisetickets	500
Gesamt	3.000

1/6900-75500 Beiträge für öffentlichen Verkehr

Die Fahrpläne im Jahr 2022 werden weitestgehend übernommen. Für die Ansätze wird eine Indexerhöhung in Höhe von 5,0 % geschätzt, dies auch aufgrund der hohen Steigerung der Treibstoffkosten. Durch die ungewissen Fahrgeldeinnahmen kann es allerdings speziell bei der Linie 1 zu Mehrkosten kommen. Die Kosten werden für den Walsertaxi wie folgt veranschlagt:

Zuschuss Linie 1	1.269.000
Zuschuss Linien 2 bis 5	1.256.800
Urlauberticket – Beitrag	35.000
Zuschuss für Taxi-Ganzjahresbetrieb	12.000
Zwischensumme (VSt. 1/6900-75500)	2.572.800
+ sonstige laufende Aufwendungen ÖPNV (Abschnitt 6900 ohne Schuldentilgung, Schuldzinsen und Afa)	98.600
Summe Betriebsaufwendungen	2.671.400
+ Neu- und Ausbaumaßnahmen ÖPNV (VSt. 1/6900-00200)	27.000
+ Gebäude und Bauten – Buswartehäuser (VSt. 1/6900-01000)	8.000
+ Schuldentilgung, Schuldzinsen, Afa	22.200
Gesamtaufwendungen ÖPNV	2.728.600

Die Betriebsaufwendungen verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um € 67.200.

Den Betriebsaufwendungen stehen folgende Einnahmen gegenüber:

Beiträge Skipassgemeinschaft und Skischulen VSt. 2/6900-82900	170.000
Zuschuss Mitarbeiterbus Ifen VSt. 2/6900-82900	6.300
Zuschuss Alpenschifahrerregelung Ifen VSt. 2/6900-82900	26.700
Sonstige Einnahmen, An-/Abreisetickets (VSt. 2/6900-82900-2)	14.000
Beiträge Bund (Finanzausgleichsgesetz), VSt. 2/6900-86000	195.000
Landesbeiträge, VSt. 2/6900-86100	300.000
Gesamt	712.000

Die Beiträge des Landes und des Bundes betreffen jeweils den Betrieb des Vorjahres. Der Verwaltungskostenbeitrag zur Deckung des Abganges aus den Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs aus dem Tourismusbudget wird nicht mehr umgebucht.

Gruppe 7

Land- und Forstwirtschaft

Die Ansätze für die Landwirtschaftsförderung werden entsprechend der Empfehlung des Landwirtschaftsausschusses lt. Sitzung vom 20.10.2021 budgetiert.

1/7430-75500 Sonderförderung der Landwirtschaft Kleinwalsertal

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

Viehhalteprämie	205.000
Alp- und Heimweideförderung	41.400
Direktvermarktung	26.000
Zuschuss Viehzuchtverein	2.500
Zuschuss Viehprämierung	1.500
Zuschuss für den Konfiskatraum in Oberstdorf	2.500
Zuschuss Alpweideverbesserung	1.000
Abzäunungen	8.000
Gesamt	287.900

1/7490-75500 Sonstige Beiträge der Gemeinde

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

Unterstützung der Landjugend	1.500
Sonstige Beiträge	2.000
Gesamt	3.500

Tourismus - Verwaltung

Auf Empfehlung des Finanzausschusses vom 20.07.2021 zur Vereinfachung und Bereinigung des Haushalts werden zukünftig keine Übertragungen von Abgangsdeckungen in andere Abschnitte mehr vorgenommen.

2/7700-82700 Personalkostenersätze

Auf dieser VSt. werden die Kostenersätze von der Kleinwalsertal Tourismus eGen für die weiterhin bei der Gemeinde beschäftigten und im Abschnitt 7700 abgerechneten Bediensteten budgetiert. Auf die Erläuterungen zu VSt. 1/7700-51000 wird hingewiesen.

1/7700-51000 Geldbezüge der Angestellten

Im Abschnitt 7700 sind derzeit aktuell noch 8 Personen bei der Gemeinde beschäftigt und der Kleinwalsertal Tourismus eGen zur Dienstleistung überlassen. Im Jahr 2022 wird es zu einer Pensionierung kommen. Die gesamten Personalkosten, jedoch ohne allenfalls enthaltene Abfertigungskosten werden der Tourismus-Genossenschaft in Rechnung gestellt (siehe Personalkostenersätze VSt. 2/7700-82700).

1/7700-70000 Mieten und Pachte

Die Mietkosten für die Infrastruktur im Walserhaus (Skiausstellung, Foyers etc.) werden mit € 38.500 budgetiert.

1/7700-72050-2 Verwaltungskostenbeitrag an VSt. 2/0100 81650

Für die bei der Gemeindeverwaltung verbliebenen Aufgaben (Abgabeneinhebung und Gehaltsverrechnung) wird ein Beitrag in Höhe von € 15.800 veranschlagt.

1/7700-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Der Ansatz dieser VSt. gliedert sich wie folgt:

Betriebskosten für Infrastruktur Walserhaus (Reinigung, Schneeräumung, Betreuungsdienste etc.)	38.000
Telekom Gebühr Routernutzung (Datenübertragung für Standalone-Geräte Vermieter ohne Internetzugang)	2.100
Lizenz- u. Wartungskosten Feratel-Deskline Meldewesen	5.100
Dienstleistungen Website (Anteil Bergschau) und Sonstiges	1.000
Gesamt	46.200

1/7700-72800-4 Entgelte für sonst. Leistungen Touristische Projekte

Die Fachgruppe Infrastruktur Lenkung hat im kommenden Jahr Mittel folgende Projekte beantragt:

Zuschuss Bergsilvester 2021/2022	17.500
Gesamt	17.500

1/7700-72800-6 Betreuung ALWA-Card

Die Entwicklung und Betreuung der Allgäu-Walser-Card wird über die Oberallgäu Tourismus Service GmbH (OATS) abgewickelt. Gesamthaft wird folgender Ansatz budgetiert:

Betriebskosten	145.000
Beteiligung Weekend-Support	5.000
Entwicklungsaufwand AWC	10.000
Sonstige Kosten (Ersatz defekter Karten, Pad-Leser, etc.)	5.000
Gesamt	165.000

Tourismus - Marketing

1/7710-72600 Beiträge an Tourismusverbände

Der Beitrag an den Tourismusverband Allgäu-Bayerisch-Schwaben e.V. ist mit € 14.600 budgetiert.

1/7710-75500 Gemeindegusschuss an Klwt. Tourismus eGen

Für die Aufgaben zur Förderung des Tourismus, die an die Kleinwalsertal Tourismus eGen übertragen wurden, wird der entsprechende Anteil der touristischen Einnahmen in Form eines Gemeindegusschusses an die Tourismusgenossenschaft gewährt.

Dieser soll zukünftig auf Empfehlung des Finanzausschusses vom 20.07.2021 und des Beschlusses im Aufsichtsrat der Kleinwalsertal Tourismus eGen vom 25.11.2021 auf Basis eines mehrjährigen Budgetantrags gewährt werden, welcher dann im Voranschlag und in der MFP der Gemeinde Berücksichtigung findet. Die detaillierte Kostenaufstellung und Mittelverwendung liegt gemäß Übertragung der Aufgaben weiterhin in der Kompetenz und Autonomie der Genossenschaft. Innerhalb der Genossenschaft regeln die Satzung und die Geschäftsordnungen der Organe die Entscheidungsabläufe.

Für das Jahr 2022 wird ein Ansatz iHv. 3.019.100 budgetiert.

Loipen, Skiwege, Rodelbahnen

In diesem Abschnitt werden sämtliche Maßnahmen (Instandhaltung und Betrieb) der vorgenannten Winteranlagen abgerechnet.

1/7715-72800 Betreuung Loipen, Schneeerzeugung

Auf Grund der Erfahrungswerte der Vorjahre und der gestiegenen Energiekosten wird der Ansatz für die Fremdleistungen auf € 246.400 erhöht.

1/7715-72900 Sonstige Ausgaben

Über diese VSt. werden insbesondere die Entschädigungen der Grundeigentümer für die Loipen-, Skiwege- und Rodelbahnnutzung abgerechnet.

1/7715-75700 Zuschuss für Crystal Ground Snowpark Kleinwalsertal

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.10.2019 wurde der Zuschuss für drei Jahre wertgesichert festgelegt. Für das Jahr 2022 wird ein Betrag iHv. € 61.200 budgetiert.

Wanderwege

In diesem Abschnitt werden das gesamte Wanderwegenetz incl. der Alpinwege und auch der Winterdienst für diese Wege abgerechnet.

1/7716-61100 Instandhaltung Wanderwege incl. Wegweiser, etc.

Für Materiallieferungen und Fremdleistungen wird laut Erfahrungswerten des Vorjahres € 50.000 budgetiert. Weiters werden für weitere dringend notwendige Brückenprüfungen € 5.000 und Material für Bänke ebenfalls € 5.000 vorgesehen.

1/7716-61100-1 Instandhaltung Alpinwege incl. Beschilderung

Normalansatz Instandhaltung Alpinwege	65.000
Seilsicherung Gemstel	11.000
Seilsicherung Ifen	1.900
Wanderweg Brandalpe	5.000
Gesamt	82.900

1/7716-61100-2 Instandhaltung Bikestrecken

Für weitere Beschilderung neuer Strecken werden € 5.000 angesetzt, für erste Testdurchgänge (Bärgunt, Schwarzwassertal) € 10.000.

1/7716-61190 Instandhaltung Wanderwege - außerordentlich

Nach Abstimmung mit dem Ausschuss Infrastruktur-Lenkung werden für die Instandhaltung der Wanderwege und Einrichtungen folgende Sanierungen geplant:

Wegle Gorbach – Tiroler Hof	5.000
Neue Lösung Brücke Hintere Enge „Ewigkeit“	50.000
Gestaltung neuer Bööchle-, Uusichts- und Güütschle-Plätzle	15.000
Höhenweg Baad Abschnitt Rufalabach bis Baad	15.000
Sanierung Riegel – Stichweg Breitach - Zollhäuser	8.000
Ergänzungen am Burmiweg	62.000
Holzverbau / Holzkasten Kessellocher erneuern	5.000
Sanierung Wanderweg Schlossweg – Westeggtobel	20.000
Kiesfang Schwarzwasserbach (nähe E-Werk) betonieren	2.000
Sanierung Wanderweg Zaferna bis Stall – Spritzdecke Schützabühl	10.000
Wanderweg Stutzalp	5.000
Wanderweg Montibeller	10.000
Holzkasten Westeggtobel – Bergstüble erneuern	5.000
Entwässerung Wanderweg Jörihalde	3.000
Asphaltbelagssanierung u. Entwässerung Hofstatt/Maisäß	10.000
Rundwanderweg Melköde	30.000
Instandhaltung Brücken nach Brückenprüfung	20.000
Gesamt	275.000

1/7716-61190-1 Instandhaltung Projekt „Natur bewusst erleben“

Beschilderungen u. Taleingangstafeln (Natur bewusst erleben)	65.000
Schneeschuhrouen mit Beschilderung (Natur bewusst erleben)	10.000
Gesamt	75.000

1/7716-72060 Kostenersätze Bauhof

Für die laufende Instandhaltung der Wanderwege werden die Arbeitsleistungen des Bauhofes laut den Vorjahren auf € 335.000 geschätzt.

1/7716-72900 Sonstige Ausgaben

Auf dieser VSt. werden die Betriebskosten (Reparaturen, Verbrauchsmittel) für die Hundekotstationen abgerechnet. Hierfür werden € 3.600 budgetiert.

Parkanlagen, Sonstige Einrichtungen

In diesem Abschnitt werden alle Aufwendungen für die Parkanlagen, Musikpavillone, Musikprobelokale, Wassertretbecken, Sonnenliegeplätze, Grillplatz, Schwefelquelle, Spiischer, Infogebäude Baad, der Eislaufplatz Riezlern, etc. abgerechnet.

1/7717-61000 Instandhaltung Parkanlagen

Für Materiallieferungen und Fremdleistungen wird ein Ansatz iHv. € 32.000 budgetiert.

1/7717-61090 Instandhaltung Parkanlagen - außerordentlich

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

Außenanlage Pavillon Mittelberg	24.000
Umrüstung Kirchenbeleuchtung Hirscheegg u. Mittelberg auf LED	5.000
Pflasterflächen Casinoplatz sanieren	5.000
Bäume Riezlern	20.000
Treppensanierung Kriegerdenkmal	10.000
Ortsraumgestaltung Hirscheegg BA 1 – Planung	20.000
Ortsraumgestaltung Hirscheegg BA 1 – erste Maßnahmen	80.000
Gesamt	164.000

1/7717-61400 Instandhaltung Gebäude

Die Objekte Musikpavillon und die Musikprobelokale, Infogebäude Baad, sowie der Spiischer werden über diese VSt. abgerechnet. Im Jahr 2022 werden neben dem reduzierten Normalansatz in Höhe von € 7.000 zusätzlich Mittel iHv. € 7.000 für Einbaumöbel im Zuge der Sanierung des Probelokales Mittelberg budgetiert. Weiters fallen Kosten iHv. 8.000 für die Sanierung der Außentreppe an. Weitere Sanierungsmaßnahmen (Akustik und Beleuchtung) sind in der MFP berücksichtigt.

1/7717-61800 Instandhaltung von sonstigen Anlagen

Für die Instandhaltung der Anlagen und Betriebsausstattung des Eislaufplatzes wird ein Ansatz iHv. € 2.000 budgetiert.

1/7717-70000 Mieten und Pachte

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

Mietkosten Musikproberaum	20.100
Betriebskosten Musikproberaum	6.000
Pacht Parkanlagen Riezlern u. Mittelberg	3.800
Pacht Eislaufplatz Riezlern	2.100
Sonstige Pachte (Wassertretbecken, Sonnenliegeplatz, Schwefelquelle, Klettersteig etc.)	1.500
Containermiete Sanitär Eislaufplatz	5.500
Gesamt	39.000

1/7717-72060 Kostenersätze Bauhof

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

Instandhaltung/Pflege der Parkanlagen	86.000
Auf- und Abbaukosten Eislaufplatz	15.000
Betrieb Eislaufplatz	32.000
Instandhaltung Gebäude	3.000
Gesamt	136.000

1/7717-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Durch den Betrieb des Eislaufplatzes wird für den jährlichen Auf- und Abbau der Anlage für Fremdleistungen ein Ansatz iHv. € 3.000 vorgesehen.

Gruppe 8

WC-Anlagen

In diesem Abschnitt werden die Betriebsaufwendungen aller öffentlichen WC-Anlagen abgerechnet. Es sind dies in Riezlern die Anlagen beim Casinoplatz, beim Gemeindeamt und im Kurpark, in Mittelberg beim Musikpavillon und beim Infogebäude Baad. In Hirscheegg wird die WC-Anlage im Nebengebäude der Heubergarena von den Mietern betreut. Die Betriebskosten wie Strom, Wasser, Kanal, Gebäudeinstandhaltung sind jedoch dem jeweiligen Gebäude zugeordnet.

Auf Empfehlung der Infrastrukturfachgruppen soll die touristische Infrastruktur zukünftig durch selbstreinigende Automatikoiletten an diversen Standorten verbessert werden. Für die Benützung der Toiletten soll ein Entgelt iHv. € 0,50 eingehoben werden.

2/8120-85200 Benützungsgebühren

Für die Benützungsgebühren der neuen WC-Anlage wird ein Ansatz iHv. € 500 budgetiert.

1/8120-01000 Neubau WC-Gebäude

Bereits im Voranschlag 2020 u. 2021 war für die Errichtung einer WC-Anlage ein Ansatz iHv. € 100.000 vorgesehen und wurde jeweils Coronabedingt verschoben. Nachdem das WC im Infogebäude Baad stark sanierungsbedürftig und am meisten frequentiert ist, schlägt die Gemeindeverwaltung hier den Ersatz durch eine selbstreinigenden WC-Anlage vor. Der Ansatz iHv. € 100.000 wird nochmals budgetiert.

1/8120-60000 Strom

Für die neue selbstreinigende WC-Anlage wird für die Beheizung und den Betrieb ein Ansatz iHv. € 3.000 budgetiert.

1/8120-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Für die Reinigung der fünf öffentlichen WC-Anlagen wird ein Ansatz iHv. € 69.400 veranschlagt.

Straßenreinigung

1/8140-72900 Sonstige Aufwendungen

Für Entschädigungen für die Schneeablageplätze und sonstige Ausgaben der Schneeräumung wird ein Ansatz iHv. € 3.000 veranschlagt.

Kinderspielplätze

1/8150-61300 Instandhaltung der Anlagen

Neben dem Normalansatz für die allgemeine Instandhaltung und Überprüfung der Spielplätze iHv. € 5.000 werden für einen Brunnen beim Spielplatz Hirscheegg weitere € 2.500 und eine neue Wippe beim Spielplatz im Kurpark Riezlern € 2.000 veranschlagt.

Öffentliche Beleuchtung

1/8160-05000 Neu- und Ausbau

Für die Planung der gemäß Gemeindevertretungsbeschluss vom 30.07.2019 beschlossenen Umsetzung der Ortsraumbeleuchtung Hirscheegg werden im Jahr 2022 € 15.000 budgetiert. Gegebenenfalls kommt die Sanierung der Straßengenossenschaft Hirscheegg Am Berg zur Umsetzung. Hierfür werden € 40.000 budgetiert. Für Erneuerungen der Beleuchtungen Schule Mittelberg (€ 6.000), Jörihalde (€ 10.000), und Stütze (€ 14.000) werden in Summe weitere € 30.000 vorgesehen. Im Zuge der Straßensanierung Inner-schwende soll auch eine Straßenbeleuchtung mit Kosten von € 60.000 hergestellt werden.

1/8160-61900 Instandhaltung

Im Jahr 2022 wird für die Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung der Normalansatz iHv. € 21.200 budgetiert.

Friedhöfe

1/8170-61400 Instandhaltung der Leichenhalle

Zusätzlich zum Normalansatz iHv. € 500 werden für notwendige Malerarbeiten weitere € 1.000 budgetiert.

1/8170-61900 Instandhaltung der Friedhöfe

Normalansatz laufende Instandhaltung der Friedhöfe (Unkrautbekämpfung, Einkiesen etc.)	12.000
--	--------

1/8170-61990 Instandhaltung der Friedhöfe - außerordentlich

Erweiterung Urnengrabanlage Riezlern	40.000
Errichtung Gedenkplatz Sternenkinder Friedhof Hirscheegg	14.000
Sanierung Friedhofsmauer zw. oberen u. unteren Friedhof Hirscheegg	30.000
Sanierung Mauer und Zaun Friedhof Mittelberg	10.000
Gesamt	94.000

Freibad

2/8310-81000 Eintrittsgelder

Die Einnahmen des Freibades sind von Jahr zu Jahr je nach Wetterlage sehr unterschiedlich. Es wird aufgrund der Vorjahresergebnisse trotz Preisanpassung ein unveränderter Betrag iHv. € 70.000 budgetiert.

1/8310-02000 Maschinen u. maschinelle Anlagen

Für die Grünflächenpflege soll ein Rasentraktor mit Kosten iHv. € 8.000 angeschafft werden.

1/8310-04200 Betriebsausstattung

Markise für Badeaufsicht	2.000
Messgerät für Wasseranalyse	2.000
Gesamt	4.000

1/8310-61300 Instandhaltung sonstiger Grundstückseinrichtungen

Verschleißschicht Außenduschen, Rutschen, Kinderbeckenumgang (jährliche Behandlung, Aufbringung)	2.000
TÜV-Abnahme Sicherheitsüberprüfung Rutschen	500
Wartung Rutschen	3.200
Düngung gegen Klee	700
Sonstiges	500
Gesamt	6.900

1/8310-61400 Instandhaltung der Gebäude

Wartung Automatiktüre und Lüftung	1.000
Sonstiges	1.000
Gesamt	2.000

1/8310-61600 Instandhaltung der Anlagen

Zusätzliche zum Normalansatz von € 8.200 werden für die restliche Erneuerung der Rinneabdeckungen € 2.000 budgetiert.

1/8310-72080 Kostenersatz Objektverwaltung

Die Reinigung soll wie im Vorjahr mit eigenem Personal gemacht werden. Hierfür wird ein Ansatz iHv. € 7.000 budgetiert.

1/8310-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Umweltinstitut Badewasseruntersuchung	1.200
Sonstiges	500
Gesamt	1.700

1/8310-72900 Sonstige Ausgaben

Neben dem Normalansatz iHv. € 500 werden für die Ausbildung zweier Mitarbeiter/innen zum Badewart weitere € 1.000 budgetiert.

Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit

Wasserversorgung

2/8500-85200 Wasserbezugsgebühren

Seit 1. Dezember 2013 wird die Wasserbezugsgebühr in Höhe von netto € 1,50 je m³ eingehoben. Für 2022 wird ein Jahresverbrauch wie vor der Corona-Pandemie von ca. 480.000 m³ angenommen.

1/8500-00400/160 Neu- und Erw. Bauten BA 16

Für die Kollaudierung Bauabschnitts 16 (Erschließung Parzelle Wald) wird ein Ansatz iHv. € 1.000 budgetiert.

1/8500-00400-170 Neu- und Erw. Bauten BA 17

Im Zuge der Straßensanierungen Rohrweg wurde auch die alte Trinkwasserhauptleitung auf einer Länge von rund 500 Meter ausgetauscht. Für Restarbeiten werden für das Jahr 2022 noch € 22.000 budgetiert.

1/8500-00400/180 Neu- und Erw. Bauten BA 18

Für die Kollaudierung Bauabschnitts 18 (Trinkwasserleitung Außerschwende) wird ein Ansatz iHv. € 1.000 budgetiert.

1/8500-00400/190 Neu- und Erw. Bauten BA 19

Für die Kollaudierung Bauabschnitts 19 (Trinkwasserleitung Tobelweg-Haus Klauer) wird ein Ansatz iHv. € 1.000 budgetiert.

1/8500-00400-210 Neu- und Erw. Bauten BA 21

Für die Kollaudierung des Bauabschnitts 21 (Erneuerung Hauptwasserleitung im Zuge Straßensanierung L201 im Bereich von Mittelberg-Tobel taleinwärts bis zur Abzweigung Bödmen) wird ein Ansatz iHv. € 1.000 budgetiert.

1/8500-00400-220 Neu- und Erw. Bauten BA 22

Aufgrund einer Erweiterung eines Stalls samt Mistlege muss die bestehende Pumpstation Außerwald inkl. Anbindung an die Hauptleitung verlegt und neu erstellt werden. Laut Kostenschätzung des Planungsbüros belaufen sich die Kosten inkl. Ingenieurleistungen auf € 154.000.

1/8500-00400-230 Neu- und Erw. Bauten BA 23

Der Grundwasserbrunnen wurde bei einer Begehung durch die Behörde beanstandet und muss saniert werden. Neben dem Austausch der 45 Jahre alten Pumpen, muss die Steuerung auf Stand der Technik gebracht werden. In diesem Zuge wird auch die Förderleistung erhöht. Laut Kostenschätzung wird ein Ansatz iHv. € 267.000 budgetiert. Neben einer Landesförderung in Höhe von derzeit 25 % kann mit einer Bundesförderung von 25 % gerechnet werden.

1/8500-04000 Anschaffung von Kraftfahrzeugen

Für den alten Anhänger ist eine Ersatzbeschaffung notwendig. Hierfür werden € 3.000 budgetiert.

1/8500-04200 Betriebsausstattung

Staubsauger mit Abpumpfunktion	2.000
Sonstiges	500
Gesamt	2.500

1/8500-07000-200 Erstellung Wasserkataster/LIS. BA 20

Die Erstellung des Wasserkatasters ist derzeit in Arbeit. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich lt. Förderansuchen auf € 97.000. Laut Förderzusage werden hierfür 50 % Bundesförderung und 20 % Landesförderung gewährt. Für das Jahr 2022 werden für Ingenieurleistungen anteilig € 30.000 budgetiert.

1/8500-40000-1 Wasserzähler

Im Jahr 2022 müssen 247 Stk. Wasserzähler turnusmäßig angekauft und ausgetauscht werden. Für den Ankauf wird ein Ansatz iHv. € 9.000 budgetiert.

1/8500-61200/1 Instandhaltung der Anlagen Rohrnetz

Neben dem Normalansatz von € 120.000 sind für notwendige Umlagen aufgrund div. Baumaßnahmen und Sanierungsmaßnahmen der Hauptwasserleitungen weitere € 75.000 notwendig.

1/8500-61200/2 Instandhaltung der Hochbehälter

Neben dem Normalansatz von € 5.000 ist die Sanierung der Außenmauer/Vorraum beim Hochbehälter Hirschegg notwendig. Hierfür werden Kosten iHv. € 9.000 angesetzt.

1/8500-61200/3 Instandhaltung der Quellfassungen

Für die Quellen Humbach und Auenalpe ist die Ersatzbeschaffung zweier Luftentfeuchter notwendig. Hierfür fallen Kosten iHv. € 3.500 an.

1/8500-61200-21 Sanierung Hochbehälter Mittelberg

Beim Hochbehälter Mittelberg ist noch die Kollaudierung ausständig.

1/8500-61290-3 Instandhaltung der Quellfassungen- außerordentlich

Sanierung Aufbereitungsanlage Humbachquelle	20.000
Planungskosten Sanierung Quellfassung Humbachquelle	20.000
Gesamt	40.000

1/8500-72050 Verwaltungskostenbeitrag

Allgemeine Verwaltung und EDV-Betreuung	22.100
Miete Wasserwerk für Lager Wertstoffhof	5.100
Gesamt	27.200

1/8500-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

GIS-Lizenz	1.000
GIS-Nachführungen	3.400
Betreuung QGIS	1.500
Softwarewartung Wartungsbuch „Aquadas“ jährlich	2.400
Wartungsgebühren Leckortung Ortomat jährlich	400
Schneeräumung	1.000
Sonstiges	500
Gesamt	10.200

1/8500-72900 Sonstige Ausgaben

Mitgliedsbeiträge	1.000
Wasseruntersuchungen	5.000
Sonstiges	1.000
Gesamt	7.000

Rücklage:

Aus der allgemeinen Haushaltsausgleichsrücklage hat die Wasserversorgung zum 1. Jänner 2022 voraussichtlich einen Betrag iHv. € 700.000 beansprucht. Die Teilrechnung (FH) für das Jahr 2022 sieht einen Fehlbetrag in Höhe von € 298.600 vor, sodass sich der Betrag zum Jahresende auf € 998.600 erhöht.

Abwasserbeseitigung

2/8510-34600-003 Darlehensaufnahme Erweiterung ARA Ri

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich der Abwasserbeseitigung, Erneuerung ARA Riezlern, war 2021 eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 6 Mio. budgetiert und beschlossen. Davon wurden bisher € 2 Mio. in Anspruch genommen. Für 2022 wird die restliche Darlehensaufnahme von € 4 Mio. angesetzt.

2/8510-85200 Kanalbenutzungsgebühren

Seit 1. Dezember 2017 wird eine Kanalbenutzungsgebühr in Höhe von € 2,85 je m³ eingehoben. Für 2022 wird ein Jahresverbrauch wie vor der Corona-Pandemie von ca. 530.000 m³ angenommen.

1/8510-00400-220 Neu- u. Erweiterungsbau Rohrnetz BA 22

Für die Kollaudierung des Bauabschnitts 22 (Ortsraum Mittelberg) wird ein Ansatz iHv. € 1.000 budgetiert.

1/8510-00400-240 Neu- u. Erweiterungsbau Rohrnetz BA 24

Für die Kollaudierung des Bauabschnitts 24 (Auenalpe-Oberwädele) wird ein Ansatz iHv. € 1.000 budgetiert.

1/8510-04200 Betriebsausstattung

Sonstiges, unvorhergesehene Anschaffungen	1.000
Ersatzbeschaffung Schlammpumpe	2.700
Ersatzbeschaffung mobiles Gaswarngerät	3.500
Gesamt	7.200

1/8510-06000-4 Umbau Kläranlage Bödmen

Für die Erstellung der Einreichplanung für den Umbau der ARA Bödmen als Pumpstation werden im Jahr 2022 Planungskosten iHv. € 15.000 budgetiert.

1/8510-06000-200 Erweiterung Kläranlage Riezlern

Die Sanierungsmaßnahmen in der ARA Riezlern werden großteils 2021 abgeschlossen. Für Restarbeiten und Endabrechnungen werden Kosten iHv. € 500.000 budgetiert.

1/8510-45500 Chemische Mittel

Fällmittel (Phosphatfällung)	20.000
Polymere Müse	6.000
Polymere Schlammpresse	40.000
Küvetten-tests	9.000
Gesamt	75.000

1/8510-60000 Strom

Aufgrund der Systemumstellung belaufen sich die Stromkosten in der ARA Riezlern nach ersten Erfahrungen auf € 84.000. Für die ARA Bödmen werden nach wie vor € 17.000 budgetiert. Somit fallen Gesamtkosten iHv. € 101.000 an.

1/8510-61200 Instandhaltung Rohrnetz Schmutzwasserkanäle

Für die allgemeine Reinigung, Instandhaltung, notwendige Umlegungen werden Mittel iHv. € 55.000 budgetiert.

1/8510-61200-3 Kanalkataster BA 23

Für die Kollaudierung Bauabschnitts 23 wird ein Ansatz iHv. € 1.000 budgetiert.

1/8510-61290 Instandhaltung Rohrnetz Kanalkataster außerordentlich

Für die Umsetzung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen werden für die Planung, Ausschreibung, Erstellung eines Reinvestitionsplans Ingenieurleistungen iHv. € 30.000 budgetiert. Für erste Sanierungsmaßnahmen werden Kosten iHv. € 100.000 angesetzt.

1/8510-61400 Instandhaltung der Gebäude

Für die Instandhaltung der ARA-Gebäude sind folgende Maßnahmen geplant:

Überprüfung Gaswarneinrichtungen Kimessa (ARA Bödmen)	1.000
Überprüfung Gaswarneinrichtungen Dräger (ARA Riezlern)	2.200
Prüfung elektrischer Anlagen Bödmen	5.000
Sanierung Blitzschutz ARA Bödmen	2.000
TUV-Abnahmen	1.800
Sonstiges, Unvorhergesehenes	1.000
Gesamt	13.000

1/8510-61900-1 Instandhaltung ARA Riezlern

Für die Instandhaltung der ARA Riezlern sind folgende Maßnahmen geplant:

Wartung Siebanlage (jährlich)	2.700
Wartung Schneckenpresse (jährlich)	4.900
Wartung Phosphatmessung (jährlich)	3.200
Messsonden	3.000
Sonstiges	10.000
Gesamt	23.800

1/8510-61900-4 Instandhaltung der Pumpwerke

Für die Instandhaltung der Pumpwerke sind folgende Maßnahmen geplant:

Austausch Pumpen/Kompressoren	12.000
Verrohrung, Schieber, Klappen	5.000
Dächer, Fassaden	2.000
Normalansatz, Sonstiges	10.000
Gesamt	29.000

1/8510-6199-4 Instandhaltung der Pumpwerke außerordentlich

Für die Sanierung des Pumpwerkes Außerschwende (2. Pumpe) wird ein Ansatz iHv. € 15.000 vorgesehen. Für die Sanierungsplanung beim Pumpwerk Höfle werden Kosten iHv. € 7.000 budgetiert.

1/8510-71100 Gebühren f. Ben. v. Gde-Einrichtungen

Die Entsorgung des Rechengutes der ARA Riezlern erfolgt jetzt über die Restmüllabfuhr. Für die Abfallgebühren wird ein Ansatz iHv. € 11.900 vorgesehen.

1/8510-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Klärschlammabfuhr ARA Bödmen	15.500
Klärschlamm Entsorgung ARA Bödmen	16.000
Klärschlammabfuhr ARA Riezlern	126.000
Fettentsorgung ARA Riezlern	9.600
Miete 2. Container ARA Riezlern	900
ZAK – Verbrennung Rechengut ARA Bödmen	4.500
Klärschlamm- u. Abwasseruntersuchung	9.500
Nachführungen GIS	4.500
Schneeräumung	3.000
Mitarbeiter-Unterweisung	800
Indirekteinleiterkataster (jährlich)	2.000
Blitzschutzkontrolle (alle 2 Jahre)	0
Alarmierung Pumpwerke (jährlich)	2.500
Sonstiges	1.000
Leitungskataster u. Wartungsbuch (jährlich)	3.500
Miete Gasflaschen (jährlich)	100
Gesamt	199.400

1/8510-72900 Sonstige Ausgaben

Neben dem Normalansatz iHv. € 3.200 werden für den Besuch des 3-wöchigen Klärwärtergrundkurses zweier Mitarbeiter zusätzlich € 6.000 budgetiert.

Rücklage:

Aus der allgemeinen Haushaltsausgleichsrücklage hat die Abwasserbeseitigung zum 1. Jänner 2022 voraussichtlich einen Betrag iHv. € 2.130.000 beansprucht. Die Teilrechnung (FH) für das Jahr 2022 sieht einen Überschuss in Höhe von € 4.011.600 vor, sodass sich die Rücklage zum Jahresende auf € 1.881.600 beläuft.

Abfallbeseitigung

2/8520-81650 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen

Als Miete für das Lager der Wasserversorgung im Wertstoffhof wird ein Betrag iHv. € 5.100 angesetzt.

1/8520-04200 Betriebsausstattung

Hier wird lediglich der Normalansatz iHv. € 1.000 budgetiert.

1/8520-45900 Sonstige Verbrauchsgüter

Auf dieser VSt. werden neben den diversen Verbrauchsgütern auch der Einkauf der Bioabfall-Säcke und der Komposterde verbucht. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen aus dem Weiterverkauf in VSt. 2/8520-85200-1 gegenüber.

1/8520-61300 Instandhaltung sonstige Grundstückseinrichtungen

Spülen Deponiesickerleitungen	1.000
Doppelflügeltür Zaun hinten	3.000
Sonstiges	1.000
Gesamt	5.000

1/8520-61400 Instandhaltung der Gebäude

Verpressung Mauerrisse	2.000
Abtrennung Pumpwerk/Wertstoffhof (Türe nach außen)	15.000
Regale für Lager	6.000
Sanierung Blitzschutz	2.600
Wartung Brandmeldeanlage	1.000
Überprüfung Tore	700
Überprüfung u. Eichung der Waage (alle 2 Jahre)	2.500
Überprüfung der elektrischen Anlagen (alle 5 Jahre)	3.000
Seil Tor Garage WW (Kompakter)	500
Allgemeine Gebäudeinstandhaltung, Torreparaturen, Sonstiges	3.000
Gesamt	36.300

1/8520-61800 Instandhaltung der Betriebsausstattung

Neben dem Normalansatz iHv. € 1.500 werden zusätzlich für den Kundendienst des Baggers € 1.500 budgetiert.

1/8520-72800 Entgelte für sonstige Leistungen

Entsorgung Altstoffe Wertstoffhof	62.000
Entsorgung Grüngut	18.000
Entsorgung Altholz	15.000
Biomüll Verarbeitungsgebühr	45.000
Schneeräumung u. Straßenreinigung	4.000
Deponieaufsicht	4.700
EDV-Kosten (Software Tonnenverwaltungsprogramm Optinet)	2.900
Aufschaltung RFL-Brandmeldeanlage	600
Sonstiges	1.000
Gesamt	153.200

1/8520-72900 Sonstige Ausgaben

Beitrag Vorarlberger Umweltverband	8.400
Haftungsprovisionen Bankgarantien	3.100
Sonstiges	500
Gesamt	12.000

Der Verbandbeitrag des Umweltverbandes wird im Jahr 2022 um € 0,55 auf € 1,70 je Einwohner erhöht.

Rücklage:

Aus der allgemeinen Haushaltsausgleichsrücklage stehen der Abfallbeseitigung zum 1. Jänner 2022 voraussichtlich € 1.580.000 zur Verfügung. Die Teilrechnung (FH) für das Jahr 2022 sieht einen Überschuss in Höhe von € 54.200 vor, sodass sich die Rücklage zum Jahresende auf € 1.634.200 erhöht.

Wohn- und Geschäftsgebäude

1/8530-01000-4 Neu- u. Erweiterungsbau Heubergarena

Die Bergschule Kleinwalsertal benötigt dringend weitere Büroflächen. Nach Abstimmung mit einem Architekturbüro wird empfohlen, die Erweiterung durch Einhausung der bestehenden Vordachfläche umzusetzen. Hierfür werden Kosten iHv. € 250.000 budgetiert.

1/8530-06100-1 Im Bau befindliche Gebäude und Bauten, DB. 7

Der Anbau beim Geschäftsgebäude Dürenbodenstraße 7 wird im Jahr 2021 fertig gestellt und abgerechnet. Für Restarbeiten und Endabrechnungen wird noch ein Ansatz iHv. € 10.000 budgetiert.

1/8530-45100 Brennstoffe

Für das neu erworbene ehemalige RVA-Gebäude wird für den Ankauf von Öl ein Betrag iHv. € 5.000 budgetiert.

1/8530-61400-3 Instandhaltung Gebäude Heubergarena

Der Normalansatz muss wegen der neu anfallenden Lizenzgebühr React (Alarmapp Brandmeldeanlage) auf € 2.000 erhöht werden. Weiters werden für den E-Check € 1.500 angesetzt.

1/8530-61400-4 Instandhaltung Gebäude Walsenstr. 389

Für das neu erworbene ehemalige RVA-Gebäude wird für allfällige Instandhaltungen ein Betrag iHv. € 1.000 budgetiert.

1/8530-61400-5 Instandhaltung Gebäude Walsenstr. 24 Riezlern

Neben dem Normalansatz iHv. € 3.000 werden für einen Rammschutz an der Toreinfahrt der Rettung € 2.000, für diverse Ausbesserungsarbeiten an der Fassade € 8.000 und eine anstehende Sanierung von 3 Schachtabdeckungen im Tankstellenbereich weitere € 5.000 budgetiert.

1/8530-61490-1 Inst. Gebäude Gewerbepark DB. 7 außerordentlich

Nach Abschluss der Gebäudeerweiterung sollen weitere anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Umfang von insgesamt ca. € 430.000 in den nächsten 5 Jahren umgesetzt werden. Im Jahr 2022 ist der Fassadenanstrich zur Anpassung an den Neubau mit Kosten von € 15.000 vorgesehen.

1/8530-61490-5 Inst. Gebäude Walsenstr. 24 Riezlern - außerordentlich

Der Boden der Fahrzeughalle der Rettung muss dringend saniert werden. Hierfür fallen Kosten iHv. € 20.000 an.

1/8530-70000 Mieten und Pachte incl. BK.

Für die bis 31.12.2021 von der RVA angemieteten Räume werden noch für anteilige Betriebskosten aus dem Jahr 2021 € 1.800 auf dieser VSt. budgetiert.

Die Miet- und Betriebskosten für die von der Gemeinde in der neuen Wohnanlage betreutes Wohnen in Mittelberg angemieteten Räumlichkeiten (Top 30) betragen rund € 8.700. Den Ausgaben stehen Einnahmen aus der Weitervermietung in VSt. 2/8530-81100-030 gegenüber.

Rücklage:

Aus der allgemeinen Haushaltsausgleichsrücklage hat der Teilabschnitt 8530 zum 1. Jänner 2022 voraussichtlich einen Betrag iHv. € 650.000 beansprucht. Die Teilrechnung (FH) für das Jahr 2022 sieht einen Fehlbetrag in Höhe von € 156.500 vor, sodass sich der Betrag zum Jahresende auf € 806.500 erhöht.

Wohn- und Geschäftsgebäude - Sozialzentrum

2/8531-89400 Entnahme von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen

Zur Deckung der Sanierung der Heizanlage werden € 114.700 aus den zweckgebundenen Rücklagen entnommen.

1/8531-61300 Instandhaltung sonst. Grundstückseinrichtungen

Am Vorplatz beim Haupteingang muss der schadhafte Pflasterbelag (Frostschäden) entfernt und der Bereich neu asphaltiert werden. Zusätzlich zum Normalansatz iHv. € 500 werden hierfür € 10.000 budgetiert.

1/8531-61400 Instandhaltung der Gebäude

Das Sozialzentrum wurde im Juni 2001 in Betrieb genommen und ist nun 21 Jahre alt. Auf Grund des Alters erhöht sich der Aufwand für die Gebäudeinstandhaltung. Zum Erhalt der Gebäudesubstanz sind laufende Renovierungsarbeiten wichtig. Für das Jahr 2022 stehen folgende Maßnahmen an:

Malerarbeiten Fenster, Balkontüren, Holzfassade hangseitig	6.000
Holzboden EG vor Büro u. Holztreppe abschleifen u. einölen	3.800
Allgemeine Gebäudeinstandhaltung, Unvorhergesehenes (Aufzüge, Lüftung, Steuerung, Lichttruf-, Elektroanlage, Schiebetüren, Heizung, Brandschutz, Rauchabzug etc.)	5.000
Gesamt	14.800

1/8531-61490 Instandhaltung der Gebäude - außerordentlich

Für den Austausch der Brandmeldeanlage incl. Melder wird ein Ansatz iHv. € 25.000 budgetiert. Laut Hinweis der Wartungsfirma ist die Brandmeldeanlage auf Grund des Alters nicht mehr auf dem neuesten Stand und es sind nicht mehr alle Ersatzteile dafür verfügbar. Laut Hersteller sollten die Brandmelder alle 5 Jahre gewechselt werden.

Auch ist die neue Anlage deutlich verbessert was die Sicherheit und Bedienung betrifft. Im Zuge der Brandmeldeanlage müssen durch die Firma Ender Rauchmelder in die Lüftungsanlage eingebaut werden. Die Kosten belaufen sich auf € 1.200.

Die Regeltechnik und Hydraulik der Heizanlage ist veraltet und ein Support nicht mehr möglich. Eine Sanierung und Umstellung auf den neuesten Stand der Technik ist unbedingt notwendig. Daraus resultieren auch viele nachhaltige Vorteile (Energieeinsparpotentiale durch neue Pumpen, bessere Regulierung der Dachgullys, Warmwasseraufbereitung nach den neuesten Vorgaben, Fernzugriff, bessere Nutzung der Solarenergie, etc.). Die Kosten hierfür belaufen sich lt. Angebot auf € 127.500.

1/8531-72050 Verwaltungskostenbeitrag

Für die Hausverwaltung des Sozialzentrums wird ein Verwaltungskostenbeitrag iHv. jährlich € 1.300 zu Gunsten des Abschnittes 4210 verrechnet.

1/8531-79400 Zuführung an Rücklagen

Wie bereits in den Vorjahren, soll der Gebäudeinstandhaltungsrücklage wieder ein Betrag in Höhe von € 5.000 zugeführt werden, damit zur gegebenen Zeit Mittel für größere Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Rücklage:

Aus der allgemeinen Haushaltsausgleichsrücklage stehen dem Teilabschnitt 8531 zum 1. Jänner 2022 voraussichtlich € 640.000 zur Verfügung. Die Teilrechnung (FH) für das Jahr 2022 sieht einen Überschuss in Höhe von € 91.800 vor, sodass sich die Rücklage zum Jahresende auf € 731.800 erhöht.

Miet- und Betriebskostenübersicht Sozialzentrum						
		Auft. Schl.	Gesamt	Altenpflege	Lebenshilfe	Krankenpfl.
Aufteilung nach:						
Anteil nach Praifizierung (alle Bereiche)		1	100,00%	87,55%	10,71%	1,74%
nach Parifizierung ohne Altenpflege		2	100,00%	0,00%	86,02%	13,98%
nach Parifizierung ohne Lebenshilfe		3	100,00%	98,05%	0,00%	1,95%
nach Parifizierung ohne Krankenpflege		4	100,00%	89,10%	10,90%	0,00%
Kosten	HHSt.		Nettobetrag €			
			VA 2022			
Strom ohne Lebenshilfe	60000	3	30.500,00	29.905,25	0,00	594,75
Wärme Bioenergie gesamt	60030		40.800,00			
davon Bioenergie (Grund- u. Messpreis)		1	5.700,00	4.990,35	610,47	99,18
Anteil Wärme für Warmwasser lt. Verbrauch			8.500,00	8.000,00	500,00	0,00
Rest Wärme (Auft.n.Parifizierung)		1	26.600,00	23.288,30	2.848,86	462,84
Instandh. Grundstückseinrichtungen	61300	1	10.500,00	9.192,75	1.124,55	182,70
Instandh. Gebäude	61400	1	14.800,00	12.957,40	1.585,08	257,52
Instandh. Gebäude - außerordentlich	61490	4	153.700,00	136.946,70	16.753,30	0,00
Gebühren Brandmeldeanlage (Telekom)	63100	1	200,00	175,10	21,42	3,48
Gebäudeversicherung	67000	1	3.900,00	3.414,45	417,69	67,86
Miete Notrufeinrichtung (Siemens)	70000	1	1.650,00	1.444,58	176,72	28,71
Miete Telefonanlage Kapsch incl. Service	70000	4	3.450,00	3.073,95	376,05	0,00
Wasser- u. Kanalgebühren gesamt	71100		16.200,00			
davon Anteil Lebenshilfe nach Verbrauch			600,00	0,00	600,00	0,00
Wasser- u. Kanalgebühren Rest		3	15.600,00	15.295,80	0,00	304,20
Abfallgebühren gesamt	71100		4.300,00			
davon Objektbezogene Abfall-Grundgebühr		1	600,00	525,30	64,26	10,44
Abfall-Tonnengebühr gesamt			3.700,00			
davon Anteil Lebenshilfe (lt.Vereinb.)			200,00	0,00	200,00	0,00
Abfallgebühren Rest (Auft.n.Parifizierung)		3	3.500,00	3.431,75	0,00	68,25
Verwaltungskostenbeitrag (Hausverw.)	72050	2	1.300,00	0,00	1.118,26	181,74
Kostenbeiträge für Leistungen Bauhof	72060	2	1.700,00	0,00	1.462,34	237,66
Wartung Aufzug	72800-1	1	1.900,00	1.663,45	203,49	33,06
Überprüfung Elektroinstallation	72800-1	1	0,00	0,00	0,00	0,00
Brandmeldeanlage Rotes Kreuz	72800-1	1	600,00	525,30	64,26	10,44
Brandmeldeanlage Feuerwehrverband	72800-1	1	500,00	437,75	53,55	8,70
Wartung Brandmeldeanlage (PKE)	72800-1	1	1.700,00	1.488,35	182,07	29,58
Wartung Automatiktüren	72800-1	1	500,00	437,75	53,55	8,70
Wartung Blitzschutz	72800-1	1	300,00	262,65	32,13	5,22
Wartung Rauchabzug (D+H)	72800-1	1	400,00	350,20	42,84	6,96
Wartung Lüftung (Stolz)	72800-1	1	1.600,00	1.400,80	171,36	27,84
Wartung Notbeleuchtung (CEAG)	72800-1	1	600,00	525,30	64,26	10,44
div. TÜV-Abnahmen	72800-1	1	400,00	350,20	42,84	6,96
Sonstiges (Feuerlöscher etc.)	72800-1	1	500,00	437,75	53,55	8,70
Schneeräumung	72800-2	1	1.500,00	1.313,25	160,65	26,10
Parkettreinigung/-pflege	72800-2	3	0,00	0,00	0,00	0,00
Fenster-/Glasreinigung	72800-2	3	1.800,00	1.764,90	0,00	35,10
Pflege Außenanlagen u. Sonstiges	72800-2	1	800,00	700,40	85,68	13,92
Sonstige Ausgaben	72900	1	500,00	437,75	53,55	8,70
Zuführung Instandhaltungsrücklage	79400	3	5.000,00	4.902,50	0,00	97,50
Betriebskosten gesamt			301.600,00	269.639,98	29.122,78	2.837,25
Miete ohne Betriebskosten			333.700,00	328.300,00	0,00	5.400,00
Miete incl. Betriebskosten			635.300,00	597.939,98	29.122,78	8.237,25
gerundet für Voranschlag				597.900	29.100	8.200

Gruppe 9

Beteiligungen

2/9140-82200 Erträge von Beteiligungen

Entsprechend der im Jahr 2021 erfolgten Ausschüttungen werden im Jahr 2022 folgende Dividenden budgetiert:

AUW Kempten	138.100
Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG	0
KFBG GmbH	0
Gesamt	138.100

1/9140-75500 Gemeindegusschuss für KFBG. Walsertal

Laut Mitteilung der Walsertalverwaltung werden für das Jahr 2022 folgende Mittel benötigt:

Infrarot-Heizungen Walsertal	7.000
Rep. u. Ersatzbeschaffungen Bergschau	15.000
Techn. Einrichtung, Wartung Gebäude	8.000
Instandhaltung Elektro u. Sanitär	7.500
Langfristiges Nutzungskonzept inkl. Tiefgarage	30.000
Technik, Wartung u. Reparaturen Betriebsausstattung	2.000
Gesamt	69.500

Ausschließliche Gemeindeabgaben

2/9200-83310 Kommunalsteuer

Der Ansatz wird auf Basis des Ergebnisses 2019 (vor Corona) auf € 1.900.000 erhöht.

2/9200-83400 Gästetaxe

Die Gästetaxe-Einnahmen werden auf Basis der durchschnittlichen Gästetaxepflichtigen Übernachtungen der Jahre 2018 u. 2019 unter Berücksichtigung der seit dem 1. Dezember 2020 gültigen Gästetaxe von € 3,70 berechnet. Es wird ein Ansatz iHv. € 4.850.000 budgetiert.

2/9200-83410 Tourismusbeiträge

Grundlage für die Beiträge im Jahre 2022 bilden die Umsätze des Jahres 2020. Der Hebesatz von 1,4 v.H. bleibt unverändert. Aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 wird ein Abschlag von 25 % berücksichtigt. Im Jahr 2021 liegt das Gesamtaufkommen bei rund € 2,13 Millionen. Für das Jahr 2022 wird ein Ansatz iHv. € 1,60 Mio. budgetiert.

Ertragsanteile

2/9250-85800 Spielbankabgabe

Auf Grund der Vorjahresergebnisse wird der Ansatz mit € 170.000 budgetiert.

2/9250-85980 Ertragsanteile nach dem FAG. 2017

Gemäß Schreiben der Landesregierung vom 17.11.2021 werden die Ertragsanteile nach dem Finanzausgleich als Gesamtbetrag iHv. € 6.581.000 budgetiert. Gegenüber dem Vorjahresansatz erhöhen sich die Einnahmen demnach um € 721.500 bzw. 12,3 %.

Umlagen

1/9300-75100 Landesumlage

Die Landesumlage für 2022 wird laut Schreiben der Landesregierung vom 17.11.2021 mit € 593.600 budgetiert.

Bedarfszuweisungen

2/9400-86100 Strukturstärkende Bedarfszuweisungen

Laut Schreiben der Landesregierung vom 17.11.2021 werden für das Jahr 2022 Mittel iHv. € 181.000 budgetiert.

Haushaltsausgleich

1/9810-79500 Zuweisung an allgemeine Haushaltsrücklagen

Der sich im Finanzierungshaushalt ergebende Überschuss iHv. € 472.700 soll der allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt werden.

Entwicklung der Abgaben

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	VA 2021	VA 2022
<i>Ausschließliche Gemeindeabgaben</i>									
Grundsteuer A	4.314,25	4.363,15	4.621,40	4.731,00	4.531,61	12.595,50	6.112,39	6.100,00	6.200,00
Grundsteuer B	691.885,08	698.542,25	709.475,50	727.843,73	722.281,23	717.786,53	745.956,13	727.000,00	728.300,00
Kommunalsteuer	1.759.670,87	1.825.626,97	1.841.892,82	1.916.760,03	1.936.623,33	1.857.355,58	1.883.247,04	1.600.000,00	1.900.000,00
Vergnügungssteuer	200,00	168,70	37,23	6,61	0,00	233,16	0,00	0,00	0,00
Gästetaxen	3.162.757,10	3.319.734,80	3.672.871,95	3.757.197,20	4.078.507,68	5.067.254,00	4.018.733,30	4.000.000,00	4.850.000,00
Tourismusbeiträge	1.694.535,16	1.835.355,03	1.756.769,57	1.787.029,03	1.857.488,41	1.887.851,06	1.923.211,60	1.900.000,00	1.600.000,00
Zweitwohnsitzabgabe	267.316,24	275.367,85	294.164,27	292.903,34	300.544,74	354.266,90	363.465,21	362.400,00	369.400,00
Hundesteuer	12.740,00	13.090,00	13.200,00	15.180,00	15.440,00	15.520,00	15.840,00	15.000,00	15.500,00
Parkgebühren	130.563,65	137.445,20	130.727,60	160.565,32	166.857,42	153.309,75	212.657,85	210.000,00	210.000,00
Nebenansprüche	3.600,96	3.429,26	3.901,44	4.427,32	3.385,16	7.394,30	759,50	4.000,00	3.000,00
Verwaltungsabgabe	23.040,15	19.599,63	27.550,69	23.833,77	21.837,27	23.746,74	29.616,68	23.500,00	24.000,00
Kommissionsgebühren					1.184,00	978,00	1.155,00	1.000,00	1.400,00
Zwischensumme	7.750.623,46	8.132.722,84	8.455.212,47	8.690.477,35	9.108.680,85	10.098.291,52	9.200.754,70	8.849.000,00	9.707.800,00
<i>Landes- u. Gemeindeabgaben (geteilt)</i>									
Naturschutzabgabe	1.091,49	362,81	0,00	3.047,55	28.840,93	1.375,74	1.734,50	100,00	500,00
Zwischensumme	1.091,49	362,81	0,00	3.047,55	28.840,93	1.375,74	1.734,50	100,00	500,00
<i>Ertragsanteile an gem. Bundesabgaben</i>									
Spielbankabgabe	257.926,00	235.225,00	236.432,00	246.348,00	257.832,00	257.017,00	216.519,00	170.000,00	170.000,00
EA nach Finanzkraft	87.936,00	84.948,00	89.784,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EA nach Bevölkerung	3.792.948,00	3.916.139,00	3.884.752,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EA Getränkesteuerausgleich	1.187.242,00	1.300.761,00	1.340.108,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Werbeabgabe	6.361,00	6.314,00	6.286,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteile § 11 FAG	50.500,00	50.841,00	51.716,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteile nach dem FAG 2017				5.347.274,00	5.889.369,00	6.249.836,00	5.951.095,00	5.859.500,00	6.581.000,00
Vorwegabzug Pflegegeld	-90.024,00	-90.252,00	-90.996,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	5.292.889,00	5.503.976,00	5.518.082,00	5.593.622,00	6.147.201,00	6.506.853,00	6.167.614,00	6.029.500,00	6.751.000,00
Gesamt	13.044.603,95	13.637.061,65	13.973.294,47	14.287.146,90	15.284.722,78	16.606.520,26	15.370.103,20	14.878.600,00	16.459.300,00

Zusammenstellung der Haushaltsausgleichsrücklage

Abschnitt	Stand 1.1.2022	Summe Einnahmen *)	Summe Ausgaben *)	Ergebnis	Stand 31.12.2022
Wasserversorgung	-700.000	1.042.000	1.340.600	-298.600	-998.600
Abwasserbeseitigung	-2.130.000	6.358.100	2.346.500	4.011.600	1.881.600
Abfallbeseitigung	1.580.000	604.500	550.300	54.200	1.634.200
Wohn- und Geschäftsgebäude	-650.000	199.700	356.200	-156.500	-806.500
Sozialzentrum	640.000	635.200	543.400	91.800	731.800
Allgemeiner Haushalt	1.260.000	24.696.200	27.926.000	-3.229.800	-1.969.800
Gesamt (Haushaltsausgl.)	0	33.535.700	33.063.000	472.700	472.700

*) Beträge laut Finanzierungshaushalt

Zusammenstellung der Rücklagen gesamt

Abschnitt	Stand 1.1.2022	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.2022
Sozialzentrum (Instandh.)	109.700	5.000	114.700	0
Stiftung Wohnbau	420.400	5.600	0	426.000
Haushaltsausgleich	0	472.700	0	472.700
Liquiditätsstärkung	800.000	0	0	800.000
	1.330.100	483.300	114.700	1.698.700

Gemeinde Mittelberg - Fahrzeuge

HHST	Abteilung	Kennzeichen	Type	Art	Eigen- gewicht	Zu- ladung	Gesamt- gewicht	KW	Erstzulassungs- datum	Zulassungs- datum	Anschaffungspreis in EUR
010 040	Gemeindeamt	B 14 FGR	VW Caddy TDI 4 Motion	PKW	1501	779	2280	81	19.01.2012	19.01.2012	20.657,03
010 040	Gemeindeamt	B 487 CC	VW Passat TDI 4 Motion	PKW	1562	628	2190	103	06.03.2014	06.03.2014	27.757,00
120 040	Sicherheitsw.	B 19 KTT	Suzuki Vitara 1,6 AWD	PKW	1277		1730	88	13.06.2018	13.06.2018	21.250,19
120 040	Sicherheitsw.	B 126 JK	Buchhaus City Trailer	Anhänger mit Leitlichteinri	650	550	1200		25.02.2020	16.12.2020	30.211,46
1631 040	Feuerwehr RI	FW-201B	Scania P410 B4x4HA	LKW (LF-C)	11490		18000	302	01.04.2020	01.04.2020	427.684,42
163 040 1	Feuerwehr RI	B 754GC	Scania P 400 CB 4x4 HHA	LKW (Drehleiter)	17272		18000	294	18.04.2013	18.04.2013	764.179,12
163 040 1	Feuerwehr RI	B 431FC	MAN TGS 18.440 4X4 BL	LKW (Rüst mit Kran)	15420		18000	324	22.07.2010	22.07.2010	563.352,74
1631 040	Feuerwehr RI	B 949IF	Achleitner/Mantra 4x4	LKW (Plane)	3900		5500	140	05.04.2018	05.04.2018	166.858,52
163 040 1	Feuerwehr RI	B 799AE	DC Mercedes Benz 976.X7	LKW (TLF)	8950	6050	15000	205	29.03.2001	29.03.2001	220.175,29
163 040 1	Feuerwehr RI	B 407EJ	Mercedes Benz 315 CDI/37 KB	Kommandofunkfahrzeug				110	11.09.2008	11.09.2008	101.885,84
1631 043	Feuerwehr RI	B 118 IG	IBERICA IB2600PG2E	Anhänger Notstromaggregat			2600		07.02.2018	07.02.2018	40.974,70
163 040 2	Feuerwehr HI	V 109.342	HA 2 B	Anhänger (Schlauchw.)	220	430	650		16.06.1981	16.06.1981	2.511,43
163 040 2	Feuerwehr HI	V 39.813	NA 1000	Anhänger	270	730	1000		05.07.1988	05.07.1988	Ansch. FFW
163 040 2	Feuerwehr HI	B 15 KBL	Steyr 10 S 23 / L 34	LKW (TLF)	7980	2720	10700	171	16.11.1995	16.11.1995	192.372,55
163 040 2	Feuerwehr HI	B 267CX	Achleitner/Mantra 4x4	LKW	3310	2290	5600	115	28.06.2005	28.06.2005	131.267,47
163 040 3	Feuerwehr MI	B 224DW	Mercedes Unimog U500	Unimog (TLF)	8920		15000	210	11.10.2007	11.10.2007	389.012,95
163 040 3	Feuerwehr MI	B 650HG	IVECO 70C17	LKW (LF-C)	4090	3035	7200	125	19.11.2015	19.11.2015	203.258,85
163 040 3	Feuerwehr MI	B 597GA	VW Kombi	MTFA	2300	900	3200	103	29.08.2012	29.08.2012	67.873,51
163 040 3	Feuerwehr MI	B 1443 B	Humbaur HT 1300	Anhänger	330	770	1100		14.07.1992	14.07.1992	2.556,45
163 040 3	Feuerwehr MI	B 1217 D	Ziegler	Anhänger (Schlauchw.)	240	360	600		13.06.1995	13.06.1995	3.742,65
421 040	Pflegeheim	B 321FO	VW Kombi T5 Diesel	Kombi	1952		3080	103	21.07.2011	21.07.2011	42.123,40
617 040	Bauhof	B 858CF	Skoda Yeti 4x4	PKW	1542		2095	81	13.07.2017	13.07.2017	23.067,30
617 040	Bauhof	B 542HY	VW Transporter Doppelkabine	LKW	2092	833	3000	110	10.08.2017	10.08.2017	45.352,62
617 040	Bauhof	B 181FS	VW Transporter Pritschenwagen	LKW	1852		3000	103	05.01.2012	05.01.2012	32.120,39
617 040	Bauhof	B 337 FC	VW Transporter Pritschenwagen	LKW		862	2800	103	27.06.2010	17.06.2010	30.397,27
617 040	Bauhof	B 333HB	VW Transporter Pritschenwagen	LKW	1933	1067	3000	103	24.09.2015	24.09.2015	35.160,53
617 040	Bauhof	B 12 NPG	Mercedes-Benz Unimog U423	LKW	6665	7060	13800	170	08.09.2017	09.05.2018	197.791,48
617 040	Bauhof	B 266DO	Steyr Traktor 6145 Profi CVT	Zugmaschine	6400		10500	128	18.12.2019	18.12.2019	124.974,57
617 040	Bauhof	B 174GU	Hansa APZ1003K	Zugmaschine	2900	2300	5200	107	11.12.2014	11.12.2014	92.595,81
617 040	Bauhof	B 121ES	Kubota STV 40 GE	Zugmaschine	1185	915	2100	27	30.07.2009	30.07.2009	42.448,28
617 040	Bauhof	B 155HU	Kubota STW40	Zugmasch.	1230		2400	28,3	24.11.2016	24.11.2016	42.695,71
617 040	Bauhof	B 152ES	Kubota STV40	Zugmasch.	1185		2100	27	26.11.2009	26.11.2009	32.725,00
617 040	Bauhof	B 324EV	Kramer 480	Allrad Schaufellader	4925		6500	44	24.09.2009	24.09.2009	47.885,93
617 040	Bauhof	B 274CR	Kramer 308-63	Radlader	3800	1700	5500	36	31.12.1999	27.01.2005	19.050,00
7712 043	Bauhof	B 405DH	Lifton Dumper 1200 S	Transportkarren	1200	1125	2400	12,4	Bj. 2003	13.04.2006	16.500,00
617 040	Bauhof		Neuson Raupendumper							01.07.1999	14.060,53
617 043	Bauhof		Honda	Raupentransporter						01.09.2005	3.704,40
617 040	Bauhof	B 284 GY	Yamaha Grizzly YFM 700	Zugmaschine	350		560	36	17.07.2019	17.07.2019	13.042,60
617 040	Bauhof	B 406 IP	Yamaha Grizzly YFM 700	Zugmaschine	425		560	36	06.11.2019	06.11.2019	18.688,94
617 040	Bauhof		Käsbohler Pisten Bully 100	Pistenraupe					Re. 17.11.2020	Re. 17.11.2020	148.750,00
617 040	Bauhof	V 176.152	CHK1	Container-Anhänger					18.07.1986	18.07.1986	11.899,96
617 043	Bauhof	B 777AM	Kaeser / M24-1	Kompressor-Anhänger	540	10	550		11.03.1999 (D)	23.05.2001	5.055,87
617 040	Bauhof	B 219AH	Metz PDK 200K	Anhänger	740	1260	2000		30.03.2000	30.03.2000	5.725,61
617 040	Bauhof	B 654AU	Wandl O2 Anhänger	Anhänger	190	860	1050		15.11.2001	15.11.2001	1.122,91
617 040	Bauhof	B 555BB	Wandl PGK 180	Anhänger	350	1150	1500		18.04.2002	18.04.2002	3.055,35
617 040	Bauhof	B 274BM	Wandl PGK 180 Din	Anhänger	350	1150	1500		20.03.2003	20.03.2003	3.045,07
617 040	Bauhof	B 219 CB	Wandl PGK 180 Din	Anhänger	350	1150	1500		16.10.2003	16.10.2003	3.201,87
617 040	Bauhof	B-482IV	Humbaur HK 153015-18P	Anhänger mit Aufbau (für Stühle)		1000	1500		19.06.2019	19.06.2019	3.786,70
850 040	Wasservers.	B 1353 B	Neuss NA 750	Anhänger	180	570	750		05.05.1992	05.05.1992	907,29
850 040	Wasservers.	B 13 KCC	Suzuki Vitara 1,6 AWD	PKW	1277		1730	88	13.06.2018	13.06.2018	21.250,20
850 040	Wasservers.	B 491AF	VW Transporter	N1/LKW/Gruppe I	2093	707	2800	103	03.07.2014	03.07.2014	34.582,49
851 040	Abwasserbes.	B 288FC	Mitsubishi L200	LKW	2064	946	3010	100	19.07.2021	28.07.2021	32.226,84
851 043	Abwasserbes.	B 199GC	Humbaur Typ HA 10 21 11	Anhänger	178	822	1000		09.08.2012	09.08.2012	1.051,80
852 043	Abfallbeseitigung	B 405DH	Yanmar Bagger B 55 W 1 K	Bagger mit Greifer	5475		5550	40	Bj. 2005	Kauf 2010	37.500,00